

GEMEINDE-NACHRICHTEN

SCHNAITSEE

Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee
Gleichzeitig Amtsblatt für den Schulverband Schnaitsee



Nr. 4 | 1. April 2024

1
1
0
0

Jahre

AUFGSPUIT IN SCHNOATSEE

BADERBRÄU | PSCHORRHOF | TAVERNA ÄGÄIS | SAMMY'S

08.06.2024

AB 18 UHR



MARTAL MUSI | DUANIX DANZLMUSI
JOCKL & SCHURLE | DORBINS | ANHEIZHOLZ
BIGBAND TRAUNSTEIN | KIESBANK BAND | BAAM BRASS

KARTEN

ÖLMÜHLE GARTING | AUTOHAUS HAUER | BADERBRÄU, SCHNAITSEE
GETRÄNKE SCHNEBINGER, OBING
INTERSPORT WAGNER, TROSTBERG
KUNDENSCHALTER OVB WASSERBURG

VORVERKAUF 15 € ABENDKASSE 17 €



CMXXIV

Schnaitsee

www.1100-jahre-schnaitsee.de



Amtliche Bekanntmachung

Mo. bis Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und Do. 14:00 – 17:30 Uhr
Telefon: 08074-9191-0 **Fax: 08074-9191-10**
Email: info@schnaitsee.de **www.schnaitsee.de**

Telefonverzeichnis – Gemeinde Schnaitsee

9191-13	1. Bürgermeister	H. Schmidinger	Zi 15
Fax 9191-613	Email: thomas.schmidinger@schnaitsee.de		
9191-14	Geschäftsleiter	H. Perreiter	Zi 14
Fax 9191-614	Email: thomas.perreiter@schnaitsee.de		
9191-11	Schulverband, Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Fr. Danzer	Zi 16
Fax 9191-611	Email: carmen.danzer@schnaitsee.de		
9191-15	Bauamtsleiter	H. Pfenninger	Zi 12
9191-22	Bauamt, Friedhofswesen	Fr. Graßl	
9191-20	Bauamt, Gemeindesteuern	Fr. Oberleitner	Zi 17
Fax 9191-615	Email: josef.pfenninger@schnaitsee.de		
Fax 9191-622	Email: luitgard.grassl@schnaitsee.de		
Fax 9191-620	Email: sandra.oberleitner@schnaitsee.de		
9191-19	Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Wahlen	Fr. Heistracher	Zi 10
Fax 9191-619	Email: sylvia.heistracher@schnaitsee.de		
9191-16	Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt, Tourist-Info, Fundamt	Fr. Rieperdinger	Zi 9
Fax 9191-616	Email: elke.riependinger@schnaitsee.de		
9191-18	Standesamt, Renten, Sozialamt	Fr. Zimmermann	Zi 8
Fax 9191-618	Email: elke.zimmermann@schnaitsee.de Email: standesamt@schnaitsee.de		
9191-25	Kämmerei	H. Wolf	Zi 3
Fax 9191-625	Email: bernhard.wolf@schnaitsee.de		
9191-17	Kasse	Fr. Hasenmaier	Zi 4
Fax 9191-617	Email: sandra.hasenmaier@schnaitsee.de		
9191-31	Finanzverwaltung	Fr. Kromp	Zi 2
9191-21		Fr. Edlmann	Zi 5
9191-21		Fr. Emmerer	Zi 5
Fax 9191-631	Email: sigrid.kromp@schnaitsee.de		
Fax 9191-621	Email: christa.edlmann@schnaitsee.de		
Fax 9191-621	Email: theresa.emmerer@schnaitsee.de		
9191-12	Finanzverwaltung, Kinder und Jugend	Fr. Schönhuber	Zi 6
Fax 9191-612	Email: rosi.schoenhuber@schnaitsee.de		

Öffnungszeiten Wertstoffhof Rumering

MI, FR, SA 8:30 – 12:00 Uhr, FR nachm. 14:30 – 17:30 Uhr

Sozialfonds der Gemeinde zur Unterstützung von Kindern und Familien
Für Spenden: Kontaktieren Sie die Kassenverwaltung der Gemeinde
 Telefon 08074-919117; Email: sandra.hasenmaier@schnaitsee.de
 oder direkt bei den örtlichen Banken einzahlen.

Herausgeber: Gemeinde Schnaitsee, Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee, Telefon: 08074/9191-0, Fax 9191-10, E-Mail: info@schnaitsee.de, Internet: www.schnaitsee.de. Verantwortlich für den Inhalt ist der erste Bürgermeister Thomas Schmidinger oder der jeweilige Vertreter im Amt, wobei die Inhalte von Anzeigen und Vereinsmitteilungen ausgenommen sind. Das Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee erscheint mindestens einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. | Auflage derzeit: 1.700 Stück. **Druck:** Chiemgau Druck, 83278 Traunstein | **Anzeigenannahme:** Elke Rieperdinger, Pfarrhofstr. 21, 83530 Schnaitsee-Waldhausen, Tel. 08074/9227, Fax 9228, E-Mail: j_riependinger@yahoo.de | **Anzeigenpreise:** Es gilt der Anzeigenspiegel vom 1. Oktober 2018.

**Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe
ist am 20. April 2024 um 11:30 Uhr**

Rathaus geschlossen

**Am Dienstag, 21.05.2024 bleibt das Rathaus
der Gemeinde Schnaitsee geschlossen.
Auch telefonisch sind wir nicht erreichbar.**

Weitergabe von Daten – Ihr Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) wird auf die Möglichkeit hingewiesen, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können.

Dieses Recht haben Betroffene in nachfolgenden Fällen:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten kann durch persönliches Erscheinen und unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der Gemeinde Schnaitsee, Einwohnermeldeamt, Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee zu den Öffnungszeiten oder aber auch über unsere Internetseite unter www.schnaitsee.de erhoben werden.

Ihr Einwohnermeldeamt, Schnaitsee, 16.02.2023

Sprechstunde des Jugendbeauftragten

Gerhard Zimmermann, der Jugendbeauftragte der Gemeinde Schnaitsee, steht Euch als Ansprechpartner bei Fragen, Anliegen oder Anregungen gerne zur Verfügung und ist unter der Telefonnummer 0176 - 56 14 58 51 erreichbar.

RENTENSPRECHTAGE DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Eine Vorsprache bei den Sprechtagen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Terminvergabe erfolgt für alle Sprechtage der DRV Bayern Süd ab Januar 2013 zentral. Die Nummer lautet: **0800-6789 100**

Eine Terminvereinbarung ist täglich von 8:30 bis 12:00 Uhr möglich. Die Sprechtage sollen für individuelle Beratungen genutzt werden, eine Antragsaufnahme ist daher nur in den Auskunfts- und Beratungsstellen möglich.

Allgemeine Auskünfte zur Rentenversicherung erhalten Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung Schnaitsee: Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee, **Tel. 08074-9191-18 Frau Zimmermann, Email: elke.zimmermann@schnaitsee.de.**



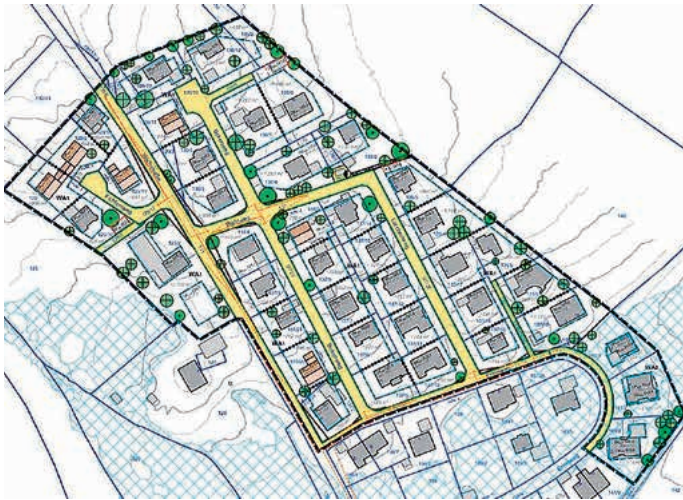
**CHIEMGAU
DRUCK**
Offsetdruckerei

Ludwigstraße 13
83278 Traunstein
Telefon 08 61-46 19
Telefax 08 61-29 89
vogel@chiemgau-druck.de
www.chiemgau-druck.de

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zum Bebauungsplan „Waldhausen Nord“ – 17. Änderung Nachverdichtung

Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB)



Der Gemeinderat Schnaitsee hat in seiner Sitzung am 11.07.2022 die 17. Änderung des Bebauungsplanes „Waldhausen Nord“ beschlossen. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung wurden der Plan sowie der Textteil nochmals überarbeitet.

Der zur erneuten Auslegung bestimmte Planentwurf mit Begründung, Datum 01.03.2024, liegt im Rathaus Schnaitsee, Marktplatz 4, 1.OG, Bauamt, Zimmer Nr. 12, in der Zeit **vom 02.04.2024 bis 30.04.2024** öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Während der erneuten Auslegungsfrist kann jedermann **lediglich Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Bebauungsplanes** abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können. Gemäß § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Schnaitsee, den 12.03.2024
gez. Schmidinger
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Schnaitsee West II – Änderung und südl. Erweiterung“

Der Gemeinderat Schnaitsee hat in seiner Sitzung am 13.02.2023 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Schnaitsee West II – Änderung und südl. Erweiterung“ für das Grundstück Fl. Nr. 150/7, Gmkg. Schnaitsee, in der Fassung vom 20.02.2024 als **Satzung** beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes samt Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Schnaitsee, Bauverwaltung, Obergeschoss, Zi. Nr. 12 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) wird die Änderung des Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgerechte Geltungsmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist



der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

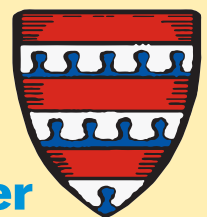
Schnaitsee, den 12.03.2024
gez. Schmidinger
Erster Bürgermeister



Bürgerversammlung 2024

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Schnaitsee findet am

**Donnerstag, den 18. April 2024, im Saal der
„Taverna Ägäis“ statt. Beginn ist um 19:30 Uhr.**



Hierzu sind alle Bürger*innen herzlich eingeladen.

Thomas Schmidinger, 1. Bürgermeister der Gemeinde Schnaitsee

Amtliche Bekanntmachung

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle



zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren. Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren

bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert: [statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: [s.bayern.de/storymap-pm](https://www.s.bayern.de/storymap-pm) Fürth, den 26. Januar 2024



Bayerisches Landesamt für Statistik

Bekanntmachung über die 34. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Solarpark Poschen“

I. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat Schnaitsee hat in seiner Sitzung vom 27.03.2022 die 34. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Schnaitsee sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Solarpark Poschen“ beschlossen.

Die Fläche soll als Sondergebiet „Solarpark Poschen“ ausgewiesen werden.

Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 146, Gmkg. Kirchstätt
im Westen: Landwirtschaftliches Grundstück Fl.Nr. 207, Gmkg. Kirchstätt



im Süden: G.V.-Straße Poschen-Iring – Grundstück Fl.Nr. 180, Gmkg. Kirchstätt

im Osten: Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 146, Gmkg. Kirchstätt (mit der darauf befindlichen Biogasanlage)

Das Änderungsgebiet umfasst die nördlich der G.V-Straße nach Poschen gelegene Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 146, Gmkg. Kirchstätt.

Mit der Erarbeitung des Planentwurfes wurde das Büro ibp Brandschutz, Waldkirchen, beauftragt.

II. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Hierzu liegt der Planentwurf mit Begründung in der Zeit vom 08.04. – 17.05.2024 im Rathaus Schnaitsee, Marktplatz 4, Bauamt, Zi-Nr. 12, OG, zur Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schnaitsee, den 04.03.2024

gez. Schmidinger
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung

der Haushaltssatzung des Landkreises Traunstein für das Haushaltsjahr 2024 und Auslegung des Haushaltsplanes

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landkreises Traunstein für das Haushaltsjahr 2024 wurde veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises, Nr. 10 vom 15.03.2024.

Neugeborenen-Empfang im März 2024

Wer beim Neugeborenen-Empfang im März keine Zeit hatte dabei zu sein, kann die T-Shirts für die Babys mit der Aufschrift „I bin a Schnoatseer, und do bin i dahoam!“, im Rathaus Schnaitsee, zu den Öffnungszeiten, abholen.

Amtliche Bekanntmachung

Gesucht: Wahlhelfer für die Europawahl

Für die Wahl am 9. Juni 2024 werden noch ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Gemeinde Schnaitsee, Frau Heistracher
Tel. 08074-91 91 19.

Redaktionelle Berichtigung

Im Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee vom 01.03.2024 (Ausgabe 3/24) auf Seite 3 wurde die Hundesteuersatzung der Gemeinde Schnaitsee amtlich bekanntgemacht. In § 2 Nr. 7 wird „zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 240)“ gestrichen.

Schnaitsee, den 20.03.2024
gez. Schmidinger
Erster Bürgermeister



Fundkatze abzugeben

Am 01.08.2023 wurde im Berghamer Weg folgendes Tier aufgefunden:

Katze, Rasse: Europäisch Kurzhaar, Farbe: braun-weiß, Geschlecht: männlich, Alter: unbekannt, Die Katze wurde von einem Bürger im Tierheim Trenkmoos bei Traunstein abgegeben. Da sich das Tier vor seiner Abgabe im Tierheim länger als vier Wochen beim Finder befand, gilt es als herrenlos und wird vom Tierschutzverein Traunstein zur Weitervermittlung übernommen.

Wer Interesse an dieser lieben Mietze hat, bitte beim Tierheim Traunstein, Trenkmoos 8, Surberg, melden:

Tel. 0861 3949 oder office@tierheim-traunstein.de.



Teilspernung der Staatsstraße St2357

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Harpfung wird in Harpfung und Axtham die Wasserleitung erneuern bzw. sanieren. Im Anschluss an diese Arbeiten plant der Landkreis Traunstein die Asphaltdeckschicht der Kreisstraße TS 39 ab der Staatsstraße St 2357 bei Harpfung bis zur Kreuzung Rumering mit einer Baulänge von 1,6 km erneuern.

Die Baumaßnahme wird

am 25.03.2024 beginnen und bis 14.06.2024 andauern.

Zur Durchführung der Maßnahme ist eine Vollsperrung des Durchgangsverkehrs notwendig. Ihr Landratsamt Traunstein

Legende Beschilderung

Verbotszeichen



Absperrschranke mit roten Warnleuchte



Absperrschranke mit orangen Warnleuchte



Umleitungswegweiser



Zusatzzeichen



STETTNER



Maschinenbau Landtechnik Gashandel

Kimm zu uns! Mia brauch ma Verstärkung!

Wir bieten:

Vollzeitstelle

Jeder zweite Freitag frei

Betriebsausflug

Abwechslungsreiche Aufgaben

Geregelte Arbeitszeiten

Betriebsfeiern

Servicekaufmann (m/w/d)

- Empfang / Telefon
- Auftragsannahme
- Ersatzteilverkauf
- Lagerbetreuung

Schlosser / Industriemechaniker / Metallbauer (m/w/d)

- Fertigung von Schweißbaugruppen
- Dreh- und Fräsbearbeitung
- Schlosserarbeiten
- Herstellung von Stahlbauteile nach Zeichnung

Andreas Stettner
Gewerbestraße 20 • 83530 Schnaitsee

Tel: 08074 26099-0
Fax: 08074 26099-80

info@andreas-stettner.de
www.andreas-stettner.de



Gewerbeschau Schnaitsee

auf dem Gelände der Firma

MÖRTL OHG

Autohaus und Gartentechnik

Prof. Götsberger-Str. 4, Tel.: 08074 - 1026



am 06.04. und 07.04.24

Sa. ab 13.00 h + So. ab 10.00 h

große Tombola mit attraktiven Preisen

Rahmenprogramm:

Große Tombola - Erlös zugunsten des Musikverein Schnaitsee e.V.
Die attraktiven Preise werden von den Ausstellern gespendet!

Umfangreiches Kinderprogramm: z.B. Hüpfburg, Popcorn

Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr Schnaitsee
mit Weißwürsten, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Getränken.
Außerdem gibts Schnaitseer Bier vom Baderbräu.

Folgende örtliche Firmen stellen aus:

- Schober, Heizung & Sanitär
- Baderbräu
- Randlinger, Elektro-Installation-Planung
- Stettner Andreas, Maschinenbau - Landtechnik
- Lederer Georg, GTÜ
- Fill Bettina, Friseur Schickhaaria
- Fill Erika, Fachkraft für Zweithaar
- Reichert Stephan, Malerbetrieb S&C
- Ölmühle Garting
- Fraitzl Felicitas, Vermögensberaterin
- Hofbauer Ramona, Kosmetik
- Kerbl Heide, Töpferei
- Schönhuber, Arbeitsbühnen Verleih
- Biberger, Radl-Stub´n
- Färberböck, Holzdeko
- Irlbacher Peter, Mobiles Sägewerk
- Gmeiner Sebastian, Baumaschinenverleih
- Paula Lutsch, Luna Schmuck
- Bosch Christine, Thermomix
- Martin Lampersberger, Schreinerei
- Mörtl OHG, Autohaus
- Mörtl OHG, Gartentechnik

GEORG LEDERER GmbH
 Ing.-Büro für Arbeitssicherheit & Kfz-Sachverständigenwesen

Kreuzstr. 8 | 83530 Schnaitsee
 info@lederger-gmbh.com
 Telefon: 08074-9216

www.lederger-gmbh.com

STETTNER Maschinenbau
 Landtechnik Gashandel

Andreas Stettner
 Gewerbestraße 20
 83530 Schnaitsee

Tel: 08074 26099-0
 Fax: 08074 26099-80

info@andreas-stettner.de
 www.andreas-stettner.de

Haustechnik Schober

HS

- Heizung & Sanitär
- Biomasseheizungen
- Wärmepumpen
- Solartechnik

83530 Schnaitsee - Tel.: 08074/8358
 www.haustechnik-schober.de

MALERBETRIEB S & C UG
 FREUDE DURCH FRISCHE FARBE

Trostberger Straße 20
 83530 Schnaitsee
 Tel: 08074-9156073 • Fax: 08074-9156074
 Malerbetrieb.s-c@t-online.de

Stephan Reichert 0157-88 93 91 86

Luna SCHMUCKSTÜCKE

PAULINE LUTSCH
 SELBSTSTÄNDIGE MOBILE JUWELIERIN

83301 Traunreut. DE
 ++49 151 16521871
 Paula.Lutsch@gmail.com
 Facebook: Pauline Lutsch

WWW.LUNA.AT

thermomix

Ganz nach deinem Geschmack!

Christine Bosch
 Für dich da in 83530 Schnaitsee

01712870000

RADLSTUBN BIBERGER

Öffnungszeiten:
 Montag - Mittwoch 14:15 - 17:15 Uhr
 Freitag 14:15 - 17:15 Uhr
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag geschlossen!

Wasserburger Straße 24 • 83530 Schnaitsee
 www.radlstubn-biberger.com • Tel. 08074/9 15 61 11

SCHICK HAARIA

BETTINA FILL
 GEWERBESTRASSE 28 / 83530 SCHNAITSEE
 TEL. 08074 917267
 HOMEPAGE WWW.FRISEUR-SCHICKHAARIA.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
 DI-FR: 8:30 UHR - 18:00 UHR
 SAMSTAG: 8:00 UHR - 13:00 UHR

Deutsche Vermögensberatung

Felicitas Fraitzl

Agentur für Deutsche Vermögensberatung
 Baderweg 6 • 83530 Schnaitsee
 Mobil +49 157 89261738
 felicitas.fraitzl@dvag.de
 www.dvag.de/felicitas.fraitzl

traditionsschreinerei seit 2004
 laufend neues

martin lampersberger
 Meisterwerkstatt für wohngesundes Wohnen
 www.schreinerei-lampersberger.de

GMEINER
 BAUMSCHINENVERLEIH & BAGGERARBEITEN

BAUMSCHINENVERLEIH & BAGGERARBEITEN
 SEBASTIAN GMEINER
 OBERNHOF 2
 83530 SCHNAITSEE
 TELEFON: 0151/22221415
 E-MAIL: GMEINER.BAGGERARBEITEN@WEB.DE

Arbeitsbühnen-Verleih Schönhuber

bis 16 m Arbeitshöhe

Rückl 3
 84574 Taufkirchen
 ☎ 0 86 38 / 72 444

Kaltbrunn 1
 83530 Schnaitsee
 ☎ 0 80 74 / 376
 0170/7839470

Schobers Mobil Säge

Peter Irlbacher
 Berg 4
 83530 Schnaitsee
 ☎ 08074 322
 SMS oder WhatsApp
 0175 5523163

Lohnschnitt bis 10 m Länge und 1,10 m Durchmesser
 Bauholz nach Maß

Planung und Installation von Elektroanlagen aller Art

ELEKTRO RANDLINGER GmbH
AVR
 ELEKTRO-INSTALLATION-PLANUNG

Gewerbestraße 15
 83530 Schnaitsee
 Telefon: 08074 752
 Telefax: 08074 750

Internet:
 www.elektro-randlinger.de
 E-Mail:
 info@elektro-randlinger.de

Qualität und Service
 von Ihrem Elektro-Fachmann.

R | H Beauty Charming

Ramonar • Hofbauer
 Moosfeldring 16
 8431 Heldenstein
 0172/7119753

verschiedene Artikel nur
 auf Bestellung unter:

Erika-Zita Fieberböck
 Handy: 015901383138
 Email: rikafieb@gmail.com

ÖLMÜHLE GARTING

Töpferei
 Kerbl Heide

Hafing 2
 84549 Engelsberg
 Tel.: 08634/6995

Öffnungszeiten
 Mi, Do, Fr 16-18 h
 Sa 10-16 h
 oder nach Vereinbarung

www.zeitlos-toepfern.de
 info@zeitlos-toepfern.de

10 MÖRTL OHG
 Autohaus

Prof.-Göttsberger-Str. 4
 83530 Schnaitsee

☎ 080 74 - 10 26
 ☎ 080 74 - 14 42
 24h 01 72-604 0664
 www.firma-moertl.de
 info@firma-moertl.de

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Reparatur von Fahrzeugen aller Fabrikate
- Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bring-Service
- TÜV + AU im Haus
- Ersatzfahrzeuge

Baderbräu
 SCHNAITSEE

Seit 2005

Zur Schnittstelle

Erika Fill-Oedenberg 6-83536 Gars am Inn
 E-mail: ef004@t-online.de
 Tel.: 08073/ 384845

Mörtl OHG
 83530 Schnaitsee
 Prof.-Göttsberger-Str. 4

☎ 080 74 - 10 26
 ☎ 080 74 - 14 42
 24h 01 72-604 0664
 www.firma-moertl.de
 info@firma-moertl.de

Reparatur und Verkauf von:

- Landtechnik und Gartengeräten
- Rasenmähern u. Rasenrobotern
- Motorsägen u. Motorsensen
- Hochdruckreinigern
- PKWs u. Transportern aller Fabrikate

STIHL



Willkommen auf der Kinderseite



Infos über die

KLEINEN IGEL



Die große Osternestsuche in der Kinderkrippe!

Vorab möchten wir dem Team des Gebrauchtkleidermarkts aus Schnaitsee danken, der uns zwei Bobby Cars gespendet hat. Die zwei Fahrzeuge sind bereits fleißig im Gebrauch. Passend zu Ostern wurde die Kinderkrippe dekoriert. An den Fenstern hingen bunte Tulpen und zwischendrin ein paar versteckte Osternester. Unser Ast wurde mit Oster-Salzteighängern verziert. Die Kinder halfen bereits bei der Herstellung des Teiges, stachen dann Formen, wie Ostereier, Hasen oder Lämmchen aus und verzierten sie mit Glitzersteinen. Natürlich wurden auch Ostereier gefärbt. Mit Reis und Lebensmittelfarbe konnten die Kinder die gekochten Eier in der Tüte schütteln, was ein buntgefärbtes Muster erzeugte. Die Osterfeier fand am Freitag vor den Ferien statt. Zuerst wurde Ostern intern in der Krippengruppe gefeiert. Im Morgenkreis wurde die Ostergeschichte erzählt und es wurden noch einmal die schönsten Osterlieder gesungen. Dann wurde sich in der Gruppe bereit gemacht für die große Osternestsuche. Dazu trafen wir am späten Vormittag die Eltern. Zusammen mit Ihnen konnte jedes Kind auf Osternestsuche gehen und schnell wurden alle gefunden. Mit einem anschließenden Picknick konnte der Tag ausklingen und die Osterferien starten. Wir bedanken uns für den gemeinsamen Tag!

Euer Team der katholischen Kinderkrippe „Kleine Igel“



Vor den Ferien noch zur Feuerwehr Die drei Gemeindefeuerwehren zeigten den Schülern alles rund um die Wehr

Das war am letzten Schultag vor den Faschingsferien noch ein aufregender und erlebnisreicher Unterricht, den die Schüler der dritten und vierten Klassen der Schnaitseer Grundschule erleben durften. Die 3a mit Lehrerin Kathrin Bichlmeier und die beiden vierten Klassen mit den Lehrern Thilo Mößmang und Markus Drescher besuchten das Schnaitseer Feuerwehrhaus. Und hier führten die drei Gemeindefeuerwehren aus Kirchstätt, Waldhausen und Schnaitsee den neugierigen und auch wissbegierigen Schülern alles rund um die Feuerwehr vor. Christian Huber und Sepp Edlmann von der Kirchstätter Wehr alles zur Ausrüstung. Hier konnten die Kinder auch Atemschutzmasken, Sauerstoffgeräte und die echten Feuerwehrhelme selber ausprobieren. Zudem wurde auch die Funktion der Wärmebildkamera erläutert.



Andreas Kaltenhauser, (von links), Marcus Schmidinger und Robert Urbauer erläuterten den Viertklasslern mit Lehrer Thilo Mößmang alles zum richtigen Notruf bei Brandfällen.

Schubkarr'nschiaber haben Palmbesen gebunden

Ganz im Zeichen der Osterzeit und der Osterbräuche stand das letzte Treffen der „Schubkarr'nschiaber“ des Schnaitseer Gartenbauvereins in der Halle der Firma Huber in Rumering. 18 Kinder kamen diesmal um sich einen Palmbesen zu binden. Bei idealem Wetter standen am Eingang der Halle jede Menge Palmkätzchen und Buchs zur Verfügung. Jedes der Kinder stellte sich seinen Buschen zusam-



Stolz präsentierten die fleißigen „Schubkarr'nschiaber“ ihre Palmbesen.

men. Mit Unterstützung der Erwachsenen wurden diese dann gebunden. Ein langer Stock machte aus dem Buschen einen Palmbesen, den die Kinder am Palmsonntag in der Kirche weihen lassen können. Vielfarbige Bandl und die selbst gebastelten „Hexentrepfen“ schmückten die Palmbesen und machten sie zu individuellen Kunstwerken eines jeden einzelnen „Schubkarr'nschiabers“. Natürlich gab es nach getaner Arbeit auch noch eine Brotzeit für die fleißigen Handwerker.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Am Vorführmodell der Waldhauser Wehr zeigten Christian Fill (links) und Stefan Randlinger alles zur Rauchentwicklung

Die Waldhauser Gruppe mit Stefan Randlinger, Christian Fill und Robert Urbauer führten die Kinder in die Verhaltensformeln bei Notfällen, wie etwa bei einer Rauchentwicklung oder auch bei kleinen Bränden ein. „Da ist es gut wenn ihr besonnen handelt“ so Randlinger. Und wie dieses Handeln geht, zeigten ihnen die Fachleute. Die Schnaitseer mit Sepp Emmerer, Marcus Schmidinger, Andreas Kaltenhauser, Christian Kebinger und Franz Oberleitner zeigten alles zur Alarmierung, wenn ein Notfall eintritt. Was muss bei einem Anruf alles gesagt werden, damit die Feuerwehrzentrale gleich weiß wie alarmiert werden muss. Zudem wurde den Schülern erklärt, welche Umstände die Gefahr eines Feuers fördern und wie möglichst erfolgreich ein Notfall verhindert werden kann.

Nach der gemeinsamen Brotzeit, die von der Gemeinde spendiert worden war, zeigten die Floriansjünger noch spektakulär einen Fettbrand. Dieser führt den Kinder vor Augen, wie schnell so ein Brand etwa in der Küche entstehen kann und wie man das Feuer löscht. Nach dem Rundgang durch alle Räume des Gerätehauses und der Fahrzeughalle wurden Kinder und Lehrer in den Feuerwehrautos der drei Wehren zurück zu Schule und praktisch mit Blaulicht in die Ferien verabschiedet.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Willkommen auf der Kinderseite



Wir blicken zurück auf schöne gemeinsame Wochen. In den Gruppen war einiges los. Die Marienkäfer beschäftigen sich mit dem Thema „Mit viel Gefühl“. Es wurden die verschiedenen Gefühle: Wut, Angst, Trauer, Freude, Langeweile, Stolz, Mut, Dankbarkeit, Gelassenheit ... mit den Kindern thematisiert. Hierzu



wurden Geschichten gelesen, eine Gefühlsampel eingeführt und Gefühlsreime gelernt.

Die Bienen beschäftigen sich mit dem Thema „Meine Familie und ich“, hierzu wurden Familienhäuser gebastelt und verschiedene Familiensetzungen besprochen. Zum Thema „Frühling“ wurden verschiedene Blumen und Tiere thematisiert. Auch bei den Bienen geht es um Gefühle, das Gefühlmonster begleitet die Kinder in der Gruppe.

Die Schmetterlingskinder beschäftigen sich weiterhin mit dem Jahresthema „Das kleine



WIR“. Dazu lesen sie das Buch „Das kleine WIR im Kindergarten“ und überlegen wie das eigene „WIR“ stark wird. Die Kinder hatten sehr gute Ideen: gutes Essen, ein lieber Umgang, Sonne, Überraschungen. Zum Thema „Frühling“ wurden bunte Wolken und lachende Sonnen gebastelt. Es wurde auch einiges zum Thema „Ostern“ gemacht. Die Ostergeschichte wurde in den Gruppen behandelt. Es wurde gebastelt, Ostereier bemalt und Osterturnstunde ab-



gehalten. Bei unserer Osterfeier trafen wir uns gemeinsam in der Turnhalle. Dort wurde ein Kasperltheater „Das Osterfest ist in Gefahr“



aufgeführt. Die Kinder haben viel gelacht und mit großer Spannung der Geschichte zugehört. Wir sangen gemeinsam noch Osterlieder. Als Abschluss der Feier gab es eine Osternestsuche im Garten. Vielen Dank unseren „Osterhasen“ fürs Verstecken.

Die Kinder schrieben einen Wunschzettel, dass sie sich eine Toniebox wünschen. Aufgrund dessen, ist vor den Ferien in jede Gruppe eine Toniebox und ein Tonie „eingezogen“. Vielen Dank dem Elternbeirat für die Spende. Die Kinder sind voller Begeisterung.

Auch im Garten hat sich nochmal was getan. Wir bekamen im Tipi eine Sitzgruppe aus Baumstämmen gespendet. Vielen Dank an die Familie Osl, Herr Götsberger und Frau Huber für die großzügige Spende. Nun können wir das Tipi für Angebote und den Morgenkreis nutzen. Der Elternbeirat spendet zudem noch Metallschilder für die „Rucksackparkplätze“, so fin-



det jeder Rucksack seinen Platz im Garten. Auch die gespendeten Fußballtore sind regelmäßig im Einsatz.

Als neues Highlight der Kinder hängt nun eine Hängematte im Garten. Sie dient als Rückzugs-



ort. Wir bedanken uns bei der Firma Biogas Hochreiter für die Hängematte.

Wir bedanken uns außerdem herzlich bei den Bäuerinnen Schnaitsee-Waldhausen für die großzügige Spende in Höhe von 400 Euro. Diese wurde beim „Bäuerinnen Café“ überreicht. Wir sagen Danke für die großzügige Spende des Martini-Markts. Wir überlegen gemeinsam mit den Kindern, was in der Kita noch gebraucht wird.

**Wir wünschen noch
schöne restliche Osterferien**



Neugeborenen-Empfang im März 2024

Wer beim Neugeborenen-Empfang im März keine Zeit hatte dabei zu sein, kann die T-Shirts für die Babys mit der Aufschrift

**„I bin a Schnoitseer,
und do bin i dahoam!“**,

im Rathaus Schnaitsee, zu den Öffnungszeiten, abholen.





Willkommen auf der Kinderseite



Einladung zur 1. Sternfahrt der Gemeinden, zur „Kidical Mass“ Rundfahrt und zum Fahrradtag in Wasserburg am 4. Mai 2024 um 14:00 Uhr

Am 4. Mai lädt die Wasserburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zu einem bunten Fahrradtag für kleine und große Fahrradfahrende ein. Die bundesweit stattfindenden „Kidical Mass“ **Fahrradkundgebungen** sollen zum Anlass genommen werden, um auf die Wichtigkeit kinder- und fahrradfreundlicher Verkehrsplanung hinzuweisen. Nur so kann die – auch von der Staatsregierung – gewünschte Steigerung des Radverkehrs erreicht werden. Die Kundgebung soll dafür werben, Verkehrswege so zu gestalten, dass sich Kinder und Jugendliche selbständig und sicher mit dem Fahrrad auf den Straßen bewegen können. Die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur kommt aber natürlich allen RadfahrerInnen zugute. Mit einer teilweisen Verlagerung des motorisierten Verkehrs auf das Fahrrad gingen weniger Schadstoffemissionen, weniger Lärm, mehr Klimaschutz und eine höhere Lebensqualität in den Kom-

munen einher. In diesem Jahr sind neben den Wasserburgern explizit kleine und große Radfahrende aus den Nachbargemeinden eingeladen, mit dem Fahrrad in die Altstadt zu kommen und an der Aktion teilzunehmen. So zeigen wir, dass man auch aus den umliegenden Gemeinden Wasserburg gut mit dem Fahrrad erreichen kann. Die **Sternfahrt** zur Kidical Mass bietet die Möglichkeit, den Weg in die Stadt gemeinsam zu erfahren. Für Pendler kann das ein Anreiz sein, das Auto stehen zu lassen und mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Man tut etwas für die eigene Gesundheit, schont den Geldbeutel und die Umwelt. Außerdem findet man in der Regel auch noch einen kostenfreien Parkplatz direkt am Zielort. Die Sternfahrt wird in einigen Gemeinden durch lokale Ansprechpartner unterstützt, so z. B. in Eiselfing, Babensham oder Edling. Nähere Infos (Sammelpunkt, Abfahrtszeit) dazu ab 15. April auf der Webseite des ADFC Wasserburg.



In Wasserburg treffen sich alle Teilnehmer um 14:00 Uhr am Bürgerbahnhof. Anschließend wird gemeinsam und durch die Polizei gesichert eine lautstarke und bunte Runde mit dem Fahrrad durch die Altstadt gedreht, die wiederum am Bürgerbahnhof endet. Nach der Rundfahrt gibt es ab ca. 15 Uhr dort noch die Gelegenheit zu **Spaß und Entspannung** zu Fahrrad-Musik, zum gegenseitigen Austausch, einen kleinen Fahrrad-Check (Licht, Kette, Luft), einen Wünsche-Tisch sowie die Möglichkeit eines vorbeugenden Fahrrad-Diebstahlschutz durch Kodierung. Im Anschluss bietet es sich an, noch zum Altstadtspringen in die Herrngasse zu radeln. Weitere Informationen zum Hintergrund der Veranstaltung können unter www.kinderaufsrad.org nachgeschlagen werden. Veranstalter vor Ort ist die Ortsgruppe Wasserburg des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) (<http://www.adfc-rosenheim.de/adfc-og-wasserburg/aktuelles-aus-wasserburg/>). Alle Interessierten aus den Gemeinden rund um Wasserburg, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen mitzuradeln!



Schnaitseer Bewegungstag

Ein Turnangebot für Kinder und Eltern.

Ab 2 Jahren (Kleinstkinderbereich vorhanden)

„Rauf auf den Eisberg, ran an die Ringe und ein Sprung hinunter ins Wasser“

Seid mutig und habt Spaß an den vielen, unterschiedlichen Stationen

Sonntag 21.4.24 von 12.00 – 17.00 Uhr

Ohne Anmeldung

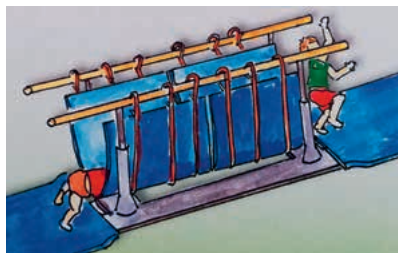
Keine Sportkleidung erforderlich, jedoch Hallenschuhe oder Anti-Rutschsocken! Für Verpflegung ist auf Spendenbasis gesorgt.

Die Aufsichtspflicht liegt stets bei den Eltern/Begleitung.

In der Schul-Turnhalle Schnaitsee Kirchensurer Str. 29



Bilder: Phantasievolle Bewegungslandschaften für Kindergarten und Vorschulkinder/ Limpert GmbH Verlag



**Wir freuen uns über viele turnbegeisterte Familien
und interessierte Bürger.**

Ansprechpartner: Andrea Unterforsthuber 0163/7330477

Pünktlich zum Beginn der Osterferien

**Landkreis Traunstein
startet den Freizeitpass 2024**

Der Freizeitpass 2024 ist da. Auch dieses Jahr beinhaltet der Pass wieder über 100 Angebote mit verschiedenen Ermäßigungen und Gratisseintritten, sowie jede Menge Infos und Tipps für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Dazu zählen Schwimm- und Hallenbäder, Reiten, Museen, Bergbahnen, Tanzkurse, Kletterparks, Minigolf, Rodelbahnen, Raving- und Canyoningtouren, Tandem-Paragliding und vieles mehr. Der Freizeitpass bietet Unterhaltung für Jung und Alt. Neu ist, dass der Freizeitpass für alle Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und deren Familien gültig ist. Von dem Angebot können zusätzlich Jugendleiter, die im Besitz der Jugend-



leiter-Card JULEICA sind und Urlaubertfamilien profitieren. Für nur drei Euro kann der Freizeitpass im Rathaus in der Gemeindegasse gekauft werden.

Nähere Infos finden Sie unter Kommunale **Jugendarbeit | Landratsamt Traunstein**



Willkommen auf der Kinderseite



„Der Osterhase war schon da!“

Schon vor den Osterferien hat in der Mutter-Kind-Gruppe Waldhausen der Osterhase vorbeigeschaut und zahlreichen Kindern ein kleines Nestchen gebracht. Von den 22 Mamas, die in diesem Jahr aus



Waldhausen, Schnaitsee und Umgebung in der Gruppe dabei sind, waren 18 da und brachten insgesamt 24 (!) Kinder mit. Der ehemalige Pfarrhof in Waldhausen war also 2 Stunden zum Bersten gefüllt: Eine Mischung aus Kinderlachen und lebhafter Aufregung vor dem großen Moment,

wenn hoffentlich der Osterhase kommt. Nach dem obligatorischen Begrüßungskreis, bei dem sich immer jedes Kind ein Kniereiter-Spiel wünschen darf, wurde zunächst mit Brezen vom Kinder- und Jugendförderverein Waldhausen und diversen leckeren „Mitbringseln“ der Mamas



köstlich geschmaust. Trotz dieser Stärkung und lustigem Spielen war kurz vor Schluss die Spannung für die Kleinen fast nicht mehr auszuhalten: Endlich wurden sie erlöst, weil die Leiterinnen Katrin Egger, Monika Kiermaier und Monika Jellbauer zufällig mitbekommen haben, dass der Hase längst da war und für jeden ein Geschenk gebracht hatte.

Die „Muki-Gruppe“ bekam außerdem noch ein neues Schwungtuch, das natürlich sofort ausprobiert werden musste!

Es freut uns sehr, jede Woche so vielen Kleinkindern einen „Vorgeschmack“ auf den Kindergarten geben zu können, den Mamas eine Möglichkeit zum Austausch unter Gleichgesinnten zu bieten und zusammen so schöne Stunden zu verbringen! Wir wünschen allen frohe Ostern!

Text/Bild: Monika Jellbauer, Mutter-Kind-Gruppe Waldhausen

„Anna und Max entdecken den Chiemgau“ Chiemgau GmbH produziert Wimmelbuch für Kindergärten

Schon kleinen Kindern die Bedeutung von Natur, Landwirtschaft und heimischen Lebensmitteln nahebringen – das ist das Ziel des Wimmelbuches „Anna und Max entdecken den Chiemgau“. Die Chiemgau GmbH setzte das Projekt in Kooperation mit dem Traunsteiner Jugendamt, dem Bayerischen Bauernverband und pädagogischen Fachkräften aus heimischen Schulen und Kindergärten um. Die Illustratorin Christa Tauser aus Chieming zeichnete die lebendigen Szenen aus den Bereichen Handwerk, Bauernhof, Freizeit und mehr. Über einen QR-Code auf jeder Doppelseite geht es zu Hörgeschichten, eingesprochen von den beiden Schulkindern Emilia Greimel und Benjamin Ober von der Grundschule Chieming.

Im Zusammenhang mit dem Buch bietet das Jugendamt Fortbildungen für pädagogisches Personal an, außerdem können bei der Schul-IT des Landkreises kostenlose Tablets geliehen werden, um die Hörgeschichten abzuspielen. Die Chiemgau GmbH stellt allen



Übergabe des Buches am 22. Februar in Trostberg: Evi Schenkli (Familienbeauftragte des Landkreises Traunstein), Doris Wagnerberger (Grundschullehrerin in Chieming, pädagogische Beratung), Christine Fix (Kindergartenleitung städt. KiTa „Regenbogen“ Trostberg), Hans Steiner (Kreisobmann Bayr. Bauernverband), Christa Tauser (Illustratorin), Landrat Siegfried Walch, Emilia Greimel (Sprecherin Anna), Benjamin Ober (Sprecher Max), Christine Schuegger (Kreisbäuerin bayr. Bauernverband), Magdalena Kollmann (Projektleitung Chiemgau GmbH)



Emilia Greimel und Benjamin Ober von der Grundschule Chieming haben die Texte eingesprochen

Kindergarten- und Kitagruppen im Landkreis Traunstein ein kostenloses Exemplar zur Verfügung. Aufgrund der großen Nachfrage soll das Buch ab 2025 auch im Buchhandel erhältlich sein. Ausführliche Informationen und die Möglichkeit für Vorbestellungen gibt es im Internet unter chiemgau-wirtschaft.de/wimmelbuch.

Text: Chiemgau GmbH, Foto:© Chiemgau GmbH



Willkommen auf der Kinderseite



Zauberhafte Reise ins Wunderland – Ein Ausflug voller Magie

Es war ein Ausflug voller Staunen und Begeisterung für die 15 Kinder aus der Gemeinde, die am Samstag, 16. März 2024 das Kindermusical „Alice im Wunderland“ im K1 Kultur- und Veranstaltungszentrum Traunreut besuchten. Organisiert vom Kinder- und Jugendförderverein Waldhausen e.V., bot dieser Ausflug den Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren eine unvergessliche Reise in eine Welt voller Wunder und Fantasie. Die Kinder wurden von fünf Mamas begleitet, die sich freiwillig für die Fahrt und

Betreuung zur Verfügung stellten. Ihr Einsatz machte diesen magischen Tag erst möglich, und dafür möchte sich der Verein nochmals herzlich bedanken!

Die Vorstellung selbst war ein Fest für die Sinne. Mit einer rundum gelungenen Inszenierung des renommierten Theaters mit Horizont, wurden die Kinder in eine Welt voller Wunder und Abenteuer entführt. Dort begegneten sie den bekannten und skurrilen Charakteren, wie dem verrückten Hutmacher, der Grinsekatz, dem weißen



Kaninchen und nicht zuletzt der Herzdame. Die Freude und das Staunen in ihren Augen waren ein klarer Beweis dafür, wie lebendig und fesselnd das Theater für junge Zuschauer sein kann.

Der Kinder- und Jugendförderverein Waldhausen e.V. hat bereits den nächsten Ausflug ins K1 geplant: Am 7. Juni 2024 wird der Verein eine Fahrt für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren zu einem „Beatbox Live Concert“ im K1 anbieten. Dies verspricht, ein ebenso aufregendes Ereignis zu werden, bei dem die Jugendlichen die Kunst des Beatboxens hautnah erleben können.

Text/Foto: Kinder- und Jugendförderverein Waldhausen e.V.



Osterbesuch im Seniorenheim

Kurz vor Ostern besuchte die 3. Klasse der Grundschule Schnaitsee mit ihrer Musiklehrerin Daniela Göbl das Seniorenheim Vivita. Die Aufregung legte sich schnell, da sich die Kinder schon sehr freuten, ihre in der Schule eingeübten Frühlings- und Osterlieder vorzutragen. Noch schöner wurde es, als die Bewohnerinnen und Bewohner bei den Liedern mitsangen und diese auf Rhythmusinstrumenten begleiteten.

Beim anschließenden gemeinsamen Basteln war es rührend zu sehen, wie liebevoll und achtsam die Kinder mit den Seniorinnen und Senioren



interagierten. Es entstand ein hübscher Osterschmuck, der alle noch lange an den wunderschönen gemeinsamen Vormittag erinnern wird.

Text/Foto: Schule Schnaitsee

Bambini-Juniorenturnier in Waldhausen

Ein positives Resümee konnte die Waldhauser Jugendabteilung mit Turnierleiter Harry Maier über das neunte Waldhauser Bambini Turnier für G u. F-Junioren ziehen. Mit dabei waren die Nachbarvereine aus Grünthal, Eiselfing, Kienberg, Engelsberg, Taufkirchen und Schnaitsee. Die Halle war am Vormittag bei den G-Junioren wie auch am Nachmittag bei den F-Junioren voll besetzt. Die Zuschauer sowie die jungen Kicker hatten einen schönen Tag und riesigen

Spaß in der Waldhauser Turnhalle. Die insgesamt fünf Mannschaften pro Turnierreihe traten im System „Jeder-gegen-Jeden“ an. Gewinner waren alle die dabei waren. So bekam auch jeder Fußballer eine Goldmedaille bei der Siegerehrung überreicht. Ein Dank der Jugendabteilung gilt natürlich allen Helfern, insbesondere bei den Eltern die den Verkauf organisierten und dazu beigetragen haben das Turnier erfolgreich zu gestalten.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Alle Teilnehmer waren Gewinner beim Bambini-Turnier in Waldhausen

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

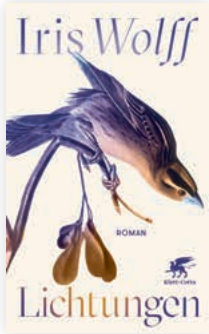
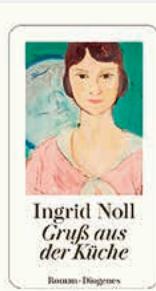
Neues aus der

Zeitschriften, Romane, Krimis,
Heimattromane, Sachbücher,
Comics, Kinder- und Jugendbücher,
Bilderbücher und Tip-Toi-Bücher,
Hörspiele und Tonies

Katholische öffentliche
Bücherei Schnaitsee



Für alle, die bei unserer Veranstaltung „Literatur & Wein“ nicht dabei sein konnten, hier die Titel der neu erschienen Bücher, die Fr. Wenzel von der Buchhandlung Fabula vorgestellt hat und die bereits bei uns zu entleihen sind:



Mit der Sommerzeit gelten wieder neue Öffnungszeiten

Am Sonntag, 31. März wird wieder die Zeit umgestellt. Damit gelten auch wieder unsere Sommeröffnungszeiten Mi, Fr, So. Erster Ausleihtag nach der Zeitumstellung ist der Mittwoch, 3. April (Karfreitag und Ostersonntag ist geschlossen!)

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Öffnungszeiten der Bücherei im Pfarrheim, 1. Stock:

Mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr · Freitags 15.30 bis 16.30 Uhr
Sonntags 10.00 bis 12.00 Uhr · Jahresgebühr 12 €
Tel: 08074-9176840 · www.buecherei-schnaitsee.de

Neueste Literatur bei schmackhaftem Wein Vorstellung von Neuerscheinungen 2024 in der Schnaitseer Bücherei.

Ein neuen Weg ging die Katholische Schnaitseer Bücherei zur Vorstellung von Büchern, die in den kommenden Monaten auf den Markt und natürlich auch in den Verleih in Schnaitsee kommen werden. Dazu hatte die Buchhändlerin Claudia Wenzl von der „Fabula“-Buchhandlung aus Wasserburg mehrere Bücher dabei, die noch nicht erhältlich sind. Bereits im Vorfeld hatte Wenzl die einzelnen Bücher gelesen und bewertet und gab den erfreulich vielen Interessenten in der vollbesetzten Schnaitseer Bücherei einen Überblick über die Autoren und über die verschiedensten Inhalte. In gemütlicher Atmosphäre und einem Glas Wein genossen die Zuhörer die Kurzerzählungen der Buchfachfrau. Die Reisen durch die Welt der Romane führten durch viele Länder und mehrere Zeitepochen. Am Schluss präsentierte Wenzl noch zwei Werke, die von der Verletzlichkeit und der Menschlichkeit während der Coronazeit handelten. Auch ein Buch der Italienerin Beatrice Salvioni wurde präsentiert. Dazu wies Wenzl hin, dass Italien heuer das Gastland auf der Frankfurter Buchmesse ist. Überhaupt hatten alle vorgestellten Romane gemeinsam, dass sie sehr gut lesbar in einer sehr guten Wortwahl glänzten. Wenzl, die selber im Vorfeld über 30 Bücher bewertet hatte, konnte die vorgestellten Bücher ausnahmslos empfehlen.

Petra Sewald dankte der Buchhändlerin für ihre Präsentation mit einer Ölspezialität aus der Schnaitseer Ölmühle. In lockeren Gesprächen wurde über die vorgestellten Bücher diskutiert und Claudia Wenzl gab gerne ihr großes Buchwissen an die interessierten Gäste weiter. „Wir wollten mit dieser Aktion auch zeigen, dass unsere Bücherei ein lebendiger Ort ist und dass ein Besuch bei uns immer auch ein Erlebnis ist“ sagte Büchereileiterin Maria Hartl am Ende des vergnüglichen Abends. Text/Foto: J. Unterforsthuber



Petra Sewald (rechts) von der Schnaitseer Bücherei dankte der Buchhändlerin Claudia Wenzl aus Wasserburg für die Präsentation bei „Literatur und Wein“ in Schnaitsee

1000 Euro für die Kinderkrebshilfe

Der Schnaitseer Burschenverein spendete 1000 Euro aus seinem Erlös vom Klopfersingen an die Kinderkrebshilfe Berchtesgadener Land/Traunstein. Rosmarie Baumgartner von der Krebshilfe erläuterte bei der Übergabe: „Hilfeleistungen für betroffene Kinder und Familien ist nur Dank Eurer und weiterer Spenden möglich. Unser Verein finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Aktionen. Dadurch können wir die fachgerechte Betreuung krebserkrankter Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein gewährleisten. Danke.“ Die Vertreter des Schnaitseer Burschenvereins übergaben sehr gerne den Spendenscheck an die Krebshilfe. Vorsitzender Christoph Nachbar. „Hier sehe wir unser e Spende bestens angelegt. Danke für den wertvollen Dienst, die von der Krebshilfe in den beiden Landreisen leistet.“

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Die Schnaitseer Burschen mit Christoph Nachbar (von links), Michael Peteranderl, Thomas Oberbauer und Fabian Wenzl überreichten die Spende an die Vorsitzende Rosmarie Baumgartner von der Krebshilfe.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Neues Probenheim für den Musikverein Schnaitsee e.V. Sparkasse Wasserburg unterstützt das Vorhaben mit einer Spende in Höhe von 5.000,00 Euro.

Erneut zeigt die Sparkasse Wasserburg ihr Engagement für die lokale Gemeinschaft und unterstützt den Musikverein Schnaitsee mit einer Spende in Höhe von 5.000,00 Euro. Die Spende ist bestimmt für den Neubau des dringend benötigten Probenheims, da die Räumlichkeiten in der bisherigen Grundschule Schnaitsee bereits an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen sind. Jede Woche proben insgesamt über 200 Musikerinnen und Musiker im Probenraum und der Verein ist durch sein musikalisches Angebot ein „Mehrgenerationenverein“.

„Der Musikverein Schnaitsee spielt im kulturellen Leben der Gemeinde eine bedeutende Rolle und hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt, wir freuen uns den Verein mit einer Spende bei dem großen Vorhaben unterstützen zu können“, sagte Mischa Schubert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wasserburg. Bei der symbolischen Scheckübergabe hatte er sogar noch eine Überraschung für Simone Dunkel, 1. Vorsitzende des Musikvereins Schnaitsee. Er stellte in Aussicht, dass der Verein aus dem Stiftungsvermögen „Horst und Renate Klein-Stiftung“ der Sparkassen-Sozialstiftung noch auf zusätzliche Gelder hoffen darf.

Voraussichtlich noch in diesem Jahr soll der Spatenstich für das neue Probenheim erfolgen. Michael Müller, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Schnaitsee und Vorstandsvorsitzender Mischa Schubert, haben bereits ihr Kommen zugesagt.

Text/Foto: Sparkasse Wasserburg



von links: Michael Müller, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Schnaitsee; Simone Dunkel, 1. Vorsitzende des Musikverein Schnaitsee e.V. und Mischa Schubert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wasserburg.

„Kräuterfrau aus Leidenschaft“ in Schnaitsee Gebietsversammlung der Landfrauen – Schnaitseerinnen spenden 1600 Euro

Da ging der Schnaitseer Ortsbäuerin Johanna Randlinger schier das Herz auf. So viele Frauen aus den nördlichen Ortsverbänden des Bauernverbandes im Landkreis Traunstein waren nach Schnaitsee gekommen, um bei Kaffee und Kuchen einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Mit dabei war auch die Ehrenkreisbäuerin und stellvertretende Landrätin Resi Schmidhuber. Zum Auftakt konnte Randlinger gleich eine großartige Spendenübergabe vornehmen. Aus dem Kuchenverkauf beim Matthäusmarkt in Schnaitsee konnten 1600 Euro erzielt und an soziale Einrichtungen in der Gemeinde weitergegeben werden. Sie übergab je 400 Euro an die BRK-Bereitschaft, an die beiden Kindergärten in Schnaitsee und Waldhausen, sowie an den Kinder- und Jugendförderverein. Dr. Korbinian Wäsle vom BRK nutzte die Gelegenheit nicht nur um „Danke“ zu sagen, sondern um alle Anwesenden für die ehrenamtlichen Aufgaben der „Helfer vor Ort“, die durchaus auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus im Einsatz sind, hinzuweisen. „Wir sind auf solche Spenden angewie-



Ortsbäuerin Johanna Randlinger (von links) übergab je 400 Euro an Dr. Korbinian Wäsle und Ronja Krauss von der BRK-Bereitschaft, Michaela Eichinger vom Kindergarten Waldhausen, Annalena Hawelka vom Kindergarten Schnaitsee und Angela Schreiner vom Kinder- und Jugendförderverein.

sen, um unsere Aufgaben bei den Einsätzen hochwertig erfüllen zu können.“ Auch Bürgermeister Thomas Schmidinger freute es, dass so viele Landfrauen bis an

das nördliche Eck des Landkreises gekommen waren. Auch er dankte dem Schnaitseer Ortsverband für das soziale Engagement. Text/Foto: J. Unterforsthuber

Yoga-Kurs in Schnaitsee

immer donnerstags von 19:00 – 20:15 Uhr
im Pfarrheim Schnaitsee

4. April | 18. April | 16. Mai | 23. Mai

Katholischer Frauenbund Schnaitsee



Behördengänge

ONLINE erledigen

Ein besonderer Service der
Gemeinde Schnaitsee

WWW.SCHNAITSEE.DE

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Hohe Ehrung des Gauverbands für Hilde Edlmann vom Trachtenverein Schnaitsee

Eine sehr seltene Ehrung vergab der Trachten-Gauverband I an Hilde Edlmann aus Schnaitsee. Die Trägerin des Goldenen Gau Ehrenzeichens, das sie bereits vor 20 Jahren für ihre 50-jährige aktive Mitgliedschaft im Schnaitseer Trachtenverein erhalten hatte ist jetzt für ihre 70-jährige Vereinszugehörigkeit mit dem Gau-Taler in Silber ausgezeichnet worden.

Die Ehrung im Haus der Jubilarin übernahmen der Gebietsvertreter vom Gebiet „nördlicher Chiemgau“ Hubert Dumpler aus Pittenhart und die beiden Schnaitseer Vorsitzenden Alois Köhldorfner und Angelika Oberbauer.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Ehrung von Hilde Edlmann (zweite von links) mit dem Gautaler in Silber vom Gauverband I der Trachtenvereine durch Angelika Oberbauer, Gebietsvertreter Hubert Dumpler und Alois Köhldorfner.

Projekte für den bayerischen Integrationspreis gesucht

Bereits zum sechzehnten Mal lobt die Regierung von Oberbayern den oberbayerischen Integrationspreis aus. Mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration in Höhe von insgesamt 6.000 Euro werden Initiativen aus dem Regierungsbezirk Oberbayern ausgezeichnet.

Gesucht werden Projekte, die sich in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung, Sport, Soziales, Gesundheit und Demografie für ein interkulturelles Miteinander und gegen Antisemitismus und Rassismus einsetzen. Ziel ist es, das Bewusstsein für Integration weiter zu steigern, die engagierten Projektteams zu unterstützen und zur Nachahmung anzuregen.

Bewerbungen sind bis **Freitag, 14. Juni 2024** bei der Regierung von Oberbayern möglich.

Weitere Informationen unter: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/presse/aktuelle_meldungen/2024/am05/

Die **Wasserwacht Schnaitsee** lässt zum Festjahr das legendäre „**Spiel ohne Grenzen**“ wieder aufleben.

Die Gruppen messen sich in verschiedenen Spielen in Teamfähigkeit, Geschicklichkeit und Schnelligkeit.

Wir laden alle **Ortsvereine der Gemeinde Schnaitsee** recht herzlich dazu ein, an den Spielen teilzunehmen.

Da nur maximal 12 Gruppen teilnehmen können, lohnt es sich schnell zu sein!
Weitere Infos gibt es auf Anfrage.

Die Veranstaltung geht gegen 17 Uhr nahtlos in das „**Waldfest am See**“ über, welches gemeinsam mit dem **Trachten- und Fischereiverein Schnaitsee** veranstaltet wird.

Spiel ohne Grenzen

mit der Wasserwacht
Schnaitsee

13. Juli 2024

(Ausweichtermin: 3. August)

Anmeldeschluss
07.04.24

Beginn der Spiele am
Weitsee um
11 Uhr



Weitere Infos für Teilnehmergruppen
Senta Lechner - seespiele@web.de

Der Kinderschutzbund - Orts- und Kreisverband Rosenheim e.V.

SONNTAG, 21. APRIL 2024

13:30 Uhr Walking
14:15 Uhr Zwergerlauf
15:00 Uhr Hauptlauf



Info & Anmeldung:
www.wasserburgerlauf.de



Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

TSV Trainingslager 2024 – ein voller Erfolg

Sieben Einheiten bei besten Bedingungen – 50 Teilnehmer mit dabei – Erstes Trainingslager nach neun Jahren Pause

Auch die Schnaitseer Fernsehturmknicker durften sich wieder über ein Trainingslager zur Vorbereitung auf die anstehende Rückrunde in der Kreisklasse freuen. Dieses Jahr ging es mit 50 Personen nach Rovinj in Kroatien. Neben den 30 aktiven Fußballern nahmen auch 20 Personen aus dem Betreuer- und Funktionärsteam teil. Obwohl das Trainingslager mit einer Buspanne in Slowenien denkbar schlecht begann, entwickelte es sich zu einem tollen Mannschaftsausflug, bei dem Teamgeist, Zusammenhalt und sportliche Leistung gestärkt werden konnten. Nach sieben Trainingseinheiten auf bestem Kunstrasen resümierte Trainer Johann „Buffy“ Jungvert die Woche als „vollen



Erfolg“. Er bedankte sich auch bei der Mannschaft für die professionelle und disziplinierte Umsetzung sowie die engagierte Leistung der Spieler in allen Einheiten. Neben den

praktischen Trainingseinheiten gab es für die Mannschaft am zweiten Abend auch eine Taktikschulung auf der Leinwand.

Text/Bild: TSV Schnaitsee

DO 13. JUNI

Wein- & Weißbierfest
mit de **GREADOIA**

FR 14. JUNI

EM Public Viewing
Eröffnungsspiel
Deutschland vs. Schottland

Beach 'n' Beats
PARTY
15.06.24
SCHNAITSEE
PITCH BLACK DJ SE



2. Wimmelbild für eure Osterferien

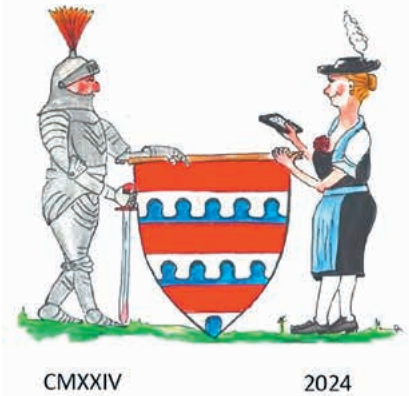
Ran an die Stifte, fertig, los!

Endlich Ferien und endlich ist das nächste Ferien-Wimmelbild von Helmut Kiermaier da!

Schreibt uns eine Kurzgeschichte über eine Person oder Aktion des aktuellen Ferienbildes und gebt es, mit Namen und Anschrift, in der Gemeinde bei Frau Luitgard Graßl ab.

Fragt doch auch mal eure Eltern und Großeltern, welches dieser Gebäude sie denn noch wissen...

Wir freuen uns sehr auf eure spannenden, lustigen und originellen Geschichten. **Euer 1100-Jahre-Organisations-Team**



1100-Jahre-Schnaitsee 2. Ausstellung im Rathaus

Heimatverein Schnaitsee e.V.



Schnaitsee



Waldhausen



Kirchstätt

Die 2. Ausstellung des Heimatvereins Schnaitsee für die Monate März/April steht unter dem Motto „**Schätzchen aus dem Heimatarchiv**“. Aus der Sammlung des Vereins werden historische Objekte aller Art mit Bezug zur Gemeinde gezeigt.

Die Ausstellung kann in den Monaten März/April zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.







Das Festjahr nimmt Fahrt auf...

Liebe Schnaitseerinnen und Schnaitseer,
liebe Gemeindebürger,

das Festjahr nimmt langsam Fahrt auf und die nächsten Veranstaltungen stehen vor der Tür...



CMXXIV

2024

Das Gemeindepokalschiessen für die Schützenvereine der Gemeinde Schnaitsee, ausgerichtet vom Schützenverein Schnaitsee, anlässlich seines 150-jährigen Gründungsjubiläums, sorgt bereits von 4. bis 6. April 2024 für einen tollen Frühlingsbeginn im Festjahres. Mit großer Spannung erwarten wir den Gewinner, des von Thomas Schmidinger gestifteten neuen Gemeinde-Wanderpokales. Mal sehen, wo wir das nächste Mal diese Trophäe ausschießen dürfen.

Weiter geht es am 13. April 2024, ab 19.30 Uhr mit dem Festabend der Gemeinde Schnaitsee im Saal der Taverna Ägäis. Bitte melden Sie sich wegen der Platzreservierung bei Elke Rieperdinger in der Gemeinde unter 08074-919116 oder per E-Mail elke.rieperdinger@schnaitsee.de an. Wir geben unser Bestes, damit alle Interessierten an diesem Abend dabei sein können.

Die musikalische Gestaltung des Abends wird vom Musikverein, der Schnaitseer Gruppe „Anheizholz“ und den „Dorbins“ übernommen. Unser OHP Reinhold Schuhbeck gibt uns einen kurzen Überblick über die geschichtliche Entwicklung unseres Heimatortes und unser Landrat Siegfried Walch hat sein Kommen, trotz seines Geburtstages bereits zugesagt. Außerdem erleben wir noch wundervolle Luftaufnahmen unseres schönen Schnaitsees, ein kleines Filmschmankerl zusammengestellt aus den historischen Filmschätze, die gerade in Bearbeitung sind, und die Theatergemeinschaft trägt mit einem kurzen amüsanten Stück zum Gelingen dieses einmaligen Abend bei. Die Gemeinde Schnaitsee sorgt für eine kleine köstliche Stärkung, die wir speziell für diesen Festabend zusammen mit unserer Wirtin Liliana von der Taverna Ägäis kreierte haben.

Euer 1100-Jahre- Organisations-Team

Zur Erinnerung:

Auf unserer Homepage www.1100-jahre-schnaitsee.de haben Sie immer den gesamten Überblick über vergangene und kommende Veranstaltungen, viele Bilder und Hintergrundinformationen.

Folgen Sie uns auch auf **Instagram „schnaitsee.1100“** und **WhatsApp „Schnaitsee.1100“**, denn so erhalten Sie immer die neuesten Infos und sind stets schnell über alles aktuell im Bilde.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Amphibienzaun schützt wieder in Schnaitsee Helfer des Bund Naturschutz errichten Zäune

„Jetzt ist es wieder soweit. Kröten, Frösche und Molche verlassen ihre Erdquartiere“ erklärte BN-Ortsvorsitzender Alois Dirnaichner im Rahmen der Aktion mit dem Aufstellen der Schutzzäune für die Tiere. Ist der Boden ausreichend durchnässt ist, ziehen sie zu ihren angestammten Laichgewässern. Bei dieser Wanderung müssen oftmals auch breite Straßen überquert werden und nachdem dies bei niedrigen Temperaturen geschieht, kommen sie nur langsam voran. Damit sie auch tatsächlich sicher zu ihren Laichplätzen kommen, haben engagierte Mitglieder der Bund-Naturschutz-



Neben den beiden abgebildeten Helferinnen für den Zaunaufbau Iris Hogreve (links) und Christine Lechner halfen Maria Dirnaichner, Ruth Hütter, Maria Bauer dem Vorsitzenden der Ortsgruppe, Alois Dirnaichner.

gruppe Schnaitsee mehrere hundert Meter Amphibiienzaune an der Staatsstraße 2357 errichtet.

Ein Zaun befindet sich an der Trostberger Straße Höhe Fahrnbichlstraße und ein weiterer Zaun im Verlauf dieser Staatstraße im Wald kurz nach Feldmühle bis gegenüber der Einmündung nach Thal.

Die Amphibiensammlerinnen und Sammler gehen üblicherweise während der frühen Morgenstunden oder spätabends, da sich die Tiere während der Dunkelheit auf den Weg machen. „Eine mühsame Angelegenheit sei vor allem das Aufstellen der Krötenzaunes“ erklärte Dirnaichner „da die zahlreichen Haltepfähle für die Kunststoffzäune nahezu ausschließlich in kiesige Böden neben der Fahrbahn gerammt werden mussten.“ Dabei ergab sich während dieser Arbeit auch ein bemerkenswerter Neben-



Als Nebeneffekt sammelten die Helfer vom Bund Naturschutz jede Menge achtlos und rücksichtslos entsorgten Müll.

effekt. Konnten doch die Helferinnen an den Straßenrändern auch in diesem Jahr wieder jede Menge Müll und zahlreiche Sekt- Bier- und Weinflaschen aufsammeln. Dazu meinte Dirnaichner lakonisch, er werde allen Sammlerinnen dringend raten darauf zu achten, dass sie nicht von aus den Autos geworfenen Flaschen getroffen werden. Text/Bild: J. Unterforsthuber

Kleinanzeigen

zu Vermieten:

Waldhausen, 4 Zimmer, 125 m²,
1. OG, ab 1.6.24, WM 1290 Euro

08624 - 8791020

MACH DEIN KIND STOLZ.

KOMM ZUR
FREIWILLIGEN
FEUERWEHR!



Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!

www.mach-dein-kind-stolz.de

112



FRÜHJAHRSKONZERTE

5. & 6. APRIL

BEGINN 19:30 UHR

TURNHALLE WALDHAUSEN



am Freitag

5. April mit:

- neuen Ü30 Bläser
- Bläserklasse
- Vororchester
- Jugendkapelle
- Musikkapelle

am Samstag

6. April mit:

- Ü30 Bläser
- Bläserensemble
- Musikkapelle

EINTRITT 12€, ERMÄßIGT 6€*

Kartenvorverkauf bei Opel Hauer, Schnaitsee oder Abendkasse
keine Platzreservierung möglich

*ab 6 bis 14 Jahre oder bei Vorlage eines Behindertenausweises

Veranstalter: Musikverein Schnaitsee e. V.

www.musikverein-schnaitsee.de

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Goldenes Ehrenzeichen für Martin Zieglgänsberger 50 Jahre aktiv – Erfolgreiches Theater – Nach Reitmaiers Tod Reset im Verein

Zur Jahresversammlung des Waldhauser Trachtenvereins war der Gebietsvertreter Hubert Dumpler aus Pittenhart in das Waldhauser Sportheim gekommen, um Martin Zieglgänsberger das Goldene Gauehrenzeichen zu verleihen. Zieglgänsberger war 50 Jahre aktiv in verschiedenen Positionen für die Trachtensache tätig. Seine Tochter und Vorsitzende des Vereins, Vroni Zieglgänsberger, hielt in gereimter Form die Laudatio für ihren Vater. „50 Jahr ist eine Zahl, für viele Ämter standest du zur Wahl. Der Martin ist aus dem Verein nicht wegzudenken, drum wollen wir dir heut die Ehrung schenken.“ Dumpler und die drei Vorsitzenden mit Vroni Zieglgänsberger, Michael Ackermann und Johannes Wolf überreichten das selten verliehene Goldene Ehrenzeichen für 50 Jahre als Vorsitzender, Kassier, Schriftführer und als Aktiver für alle Fälle.

Die Vorstandschaft konnte dazu auch noch weitere langjährige Mitglieder für ihre Treue auszeichnen. Für 25 Jahre Brigitte Gröbner, Sabine Huber, Johann Huber, Markus Huber, Luitgard Mühlegger, Ludwig Mühlegger und, Max Mühlegger. Für 40 Jahre Elisabeth Pfenninger und Ludwig Löw und für 50 Jahre Martina Urbauer und Martin Zieglgänsberger.

In einer emotionalen Gedenkminute gedachten die Mitglieder ihrem Vorsitzenden Paul Reitmaier, sowie dem Theaterurgestein Helmut Brindl und den verstorbenen Mitgliedern Manfred Hilger und Andreas Ofenmacher. Vorsitzender Michael Ackermann nahm die Mitglieder mit in das erste Jahr nach Paul Reitmaiers Tod. „Sei Tod war wie ein totaler Stromausfall des Vereins. Wir mussten erst den „Reset“-Knopf drücken um weitermachen zu können. Es hat sich viel verändert seither. Wir haben uns neu finden müssen. Und, ja, wir haben uns neu gefunden. Jeder von uns hat Initiative gezeigt und wir sind seither ständig voran gekommen.“

Jugendleiterin Simone Lerner berichtete von sehr gute Ergebnissen der Kinder beim Gebietspreisplatteln und beim Fünf-Verein-



Michael Ackermann (von hinten links bis vorne rechts) Hubert Dumpler, Johannes Wolf und Veronika Zieglgänsberger ehrten Ludwig Löw (40 Jahre), Martin Zieglgänsberger (50), Brigitte Gröbner (25), Luitgard Mühlegger (25), Elisabeth Pfenninger (40) und Martina Urbauer (50).

ne-Preisplatteln. Die Kindergruppe beteiligte sich an der Einweihung des Kinderhauses und beim Gaufest in Teisendorf. Belohnung war der Ausflug zum Bayernpark. Am Jahresende ging der Nachwuchs zum Klopfersinger für einen guten Zweck. Schriftführerin Stefanie Pichler blickte auf die Trauerfeier für Paul Reitmaier zurück. „Das waren wir ihm schuldig Seine Intention war bis zu seinem Todestag Brauchtum und Heimat hoch zu halten.“ Pichler berichtete von der Neuordnung des Trachtenfundus, vom Abbau des Maibaums, von der Trachtenwallfahrt nach Maria Eck und vom Gaufest in Teisendorf. Mit Tobias Lerner wurde ein Tanzkurs veranstaltet. Zudem wurde für das diesjährige Maibaumaufstellen ein neuer Dirndlstoff ausgesucht. Der Kassenbericht von Hilde Bock wies ein erfreuliches Plus aus. Die informierte, dass wegen der Datenerfassung heuer die Beiträge für 2023 und 2024 eingezogen werden.

Theaterleiter Wolfgang Maier blickte auf eine erfolgreiche Saison mit dem Stück „Außer Spesen nichts gewesen“ zurück. Rund 840 Zuschauer waren in die Turnhalle gekommen.

Zweiter Bürgermeister Franz Rieperdinger bedankte sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Er hob den hohen Stellenwert der Kinder- und Jugendarbeit im Verein hervor. Zudem wünschte er den Verantwortlichen weiterhin eine gute Hand, weil „Brauchtum und Heimat Werte sind, die es zu pflegen gilt.“

Im Ausblick nannte Ackermann das Aufstellen eines neuen Maibaums am 27. April als Höhepunkt. Die Trachtler wollen sich auch sehr stark am Jubiläum der Feuerwehr beteiligen. Das Gaufest findet am 21. Juli in Westerham statt. Am 18. August ist das Trachtler-Sommerfest und der Dorfadvent am 1. Dezember schließ ein sicher sehr aktives Jahr ab.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Das Goldene Gauehrenzeichen wurde Martin Zieglgänsberger (Mitte) von Gebietsvertreter Hubert Dumpler (von links) und den drei Vorsitzenden Vroni Zieglgänsberger, Michael Ackermann und Johannes Wolf überreicht.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee



TRACHTENVEREIN WALDHAUSEN
WO DE TRACHT NED NUR A GWAND IS

MAIBAUM AUFSTELLEN WALDHAUSEN

27.04.2024

Beginn 11:00 Uhr



mit der Trachtenblaskapelle Ramsau

Mittagstisch

Kaffee & Kuchen

Auftritte Kinder- und Jugendgruppe

Hüpfburg & Kinderprogramm

Barbetrieb



Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Kostenlose Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

„Hilfe beim Helfen“ ist ein Seminarprogramm, das von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft entwickelt wurde, um den Alltag von pflegenden Angehörigen zu erleichtern und wendet sich ebenso präventiv an Interessierte bzw. zukünftige Pflegende. Information und Austausch mit Expert:innen, aber auch mit anderen Betroffenen und Interessierten, kann die Pflegebelastung der Angehörigen vermindern.

Dies führt oftmals zu einer Verbesserung der Lebensqualität von pflegenden Angehörigen und im Zuge dessen von Menschen mit Demenz.

Die Seminarreihe beinhaltet Themen, die pflegende Angehörige und ihr Umfeld unterstützen sollen, Menschen mit Demenz besser zu verstehen.

Dabei wird besonders Wert auf die praktische Umsetzung gelegt.



**Alzheimer Gesellschaft
Südostbayern e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Inhalte

- Wissenswertes über Demenz
- Demenz verstehen
- Informationen zu Recht
- Den Alltag leben
- Pflegeversicherung und Entlastungsangebote
- Herausfordernde Situationen und Pflege
- Entlastung für Angehörige
- Optionale Inhalte: Menschen mit Demenz im Krankenhaus, letzte Lebensphase, Wohnformen

Referierende des Landesverbandes:

Suane Aicher – Gerontopsychiatrische Fachkraft, Altenpflegerin, Pflegeberaterin

Termine:

Freitag, 12. April | Donnerstag, 18. April |
Freitag, 19. April | Donnerstag, 25. April |
Freitag, 26. April | Donnerstag, 2. Mai |
Freitag, 3. Mai | Freitag, 10. Mai

Uhrzeit: 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulungsort: Traunstein

Anmeldung bei:

BRK Traunstein, Beratungsstelle, Maximilianstraße 33, 0861 98973-98, fachstelle@kvtraunstein.brk.de

Schulungsträger und Veranstalter:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e. V.

Förderer: AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Wasserversorgung Schnaitsee

Bei Störungen, Auffälligkeiten oder Wasseraustritt

Notrufnummer: 0800-8549709

Sie werden unverzüglich verbunden mit dem Bereitschaftsdienst!

(Die Notrufnummer des Zweckverbandes der Harpfinger Gruppe lautet: 0175-2778199)

Ein ernstes Thema, humorvoll nähergebracht!

Der ambulante Hospizdienst Traunstein freut sich im Rahmen seines 30-jährigen Bestehens, den Autoren und Palliativmediziner Berend Feddersen für eine Lesung in Traunstein gewonnen zu haben. Im Anschluss können eigene und am Lesungsabend erhältliche Exemplare des Buches vom Autor signiert werden.

Der Autor Berend Feddersen ist ein engagierter Experte auf dem Gebiet der Palliativmedizin und der Vorausplanung. Er möchte mit seinem Buch Menschen ermutigen, ein ehrliches Gespräch über das Leben und das Sterben, über Sehnsüchte, Ängste und Wünsche zu führen.

„Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?“ Eine der wichtigsten Fragen, die den



alten Mann und den Hasen im Buch beschäftigt, werden auf spielerische und dennoch konkrete Weise beantwortet. Sensibel, humorvoll und mit erstaunlicher Leichtigkeit liest der Autor daraus über wichtige Fragen, die in Patienten- und Betreuungsverfügungen sowie Vorsorgevollmachten geklärt werden müssen.

Mittwoch, 17.04.2024, 19:00 Uhr
Referent Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen,
Palliativmediziner und Künstler
NUTS Traunstein, Crailsheimstr. 12

Die Veranstaltung ist **kostenlos**, wir freuen uns über eine Spende. **Reservierungen** über das NUTS Traunstein: <https://www.nuts-diekulturfabrik.de>, telefonisch: 0861-8431 oder per Email: info@nuts-diekulturfabrik.de

Ansprechpartner bei Rückfragen: Ambulanter Hospizdienst Traunstein, Telefon: 08 61 / 9 88 77 – 920.



„Letzte Hilfe Kurs“ in Trostberg

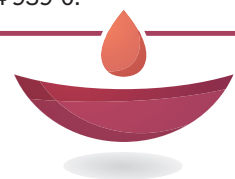
Der Letzte-Hilfe-Kurs ist für jedermann geeignet und will ermutigen, über die Begleitung am Lebensende nachzudenken und herauszufinden, was kann ich als Angehöriger oder Freund tun?

Als Kursteilnehmer haben Sie die Möglichkeit, Fragen und Ängste offen zu äußern. Sie erhalten Antworten auf Fragen wie z. B. Wann beginnt Sterben? Wie gelingt ein Abschied? Welche Rituale gibt es?

Der nächste Kurs ist in Trostberg am Freitag, 03.05.2024, 15:30 – 20:00 Uhr (inkl. Pausen). Veranstaltungsort ist in der Tittmoninger Str. 19 in Trostberg, Veranstalter ist die vhs Trostberg, präsentiert durch den Ambulanten Hospizdienst Traunstein.

Referentinnen sind Walburga Schallinger, ex. Krankenschwester, Hospizbegleiterin AHD Caritas und Anne Riemer, palliative Care-Pflegefachkraft, Einsatzleitung Amb. Hospizdienst Caritas

Die Kursgebühr beträgt 15,00 €. Anmeldung über vhs Trostberg, online und unter 08621-64 939-0.



LETZTE HILFE

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Führungswechsel bei der Polizeiinspektion Trostberg

Als neuer Dienststellenleiter stattete POR Bernhard Dusch dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Schnaitsee Thomas Schmidinger einen Antrittsbesuch ab. Dabei stand im Vordergrund, sich persönlich kennenzulernen, sich aber auch über die aktuellen Herausforderungen für Polizei und Kommune auszutauschen. Die gute Zusammenarbeit wird auch zukünftig dabei helfen, für die Bürgerinnen und Bürger einen möglichst hohen Standard an Sicherheit zu gewährleisten.

Polizeioberrat Ulrich Mayer, welcher mit der Inspektionsleitung bei der Polizei Trostberg seit knapp 4 Jahren betraut war, wurde durch Polizeivizepräsident Frank Hellwig in den Ruhestand verabschiedet.



Bei einem Besuch im Rathaus stellte sich der neue Dienststellenleiter der PI Trostberg bei Bürgermeister Thomas Schmidinger vor.

Gleichzeitig führte der Polizeivizepräsident seinen Nachfolger, Polizeioberrat Bernhard Dusch, in sein neues Amt als Leiter der Polizeiinspektion Trostberg zum 01.01.2024 ein.

Der neue Trostberger Dienststellenleiter begann seine Laufbahn im Jahr 1997 mit der Ausbildung im damaligen mittleren Polizeivollzugsdienst bei der Bereitschaftspolizeiabteilung in Eichstätt.

Herr Dusch verbrachte seine bisherige Dienstzeit bei einer Vielzahl unterschiedlichster Polizeidienststellen. Neben Polizeiinspektionen wie Rosenheim, Brannenburg oder Ruhpolding war Herr Dusch auch in einer Einsatzhundertschaft sowie bei den Verkehrspolizeiinspektionen Rosenheim und Traunstein, aber auch bei der Grenzpolizeiinspektion Piding tätig.

Während dieser Zeit kam natürlich auch der Aufstieg auf der Karriereleiter nicht zu kurz. Herr Dusch legte sowohl die Qualifikationsprüfung für Ämter ab der 3., als auch der 4. Qualifikationsebene mit Erfolg ab. Seit seiner erfolgreichen Prüfung für die 4. QE und der Ernennung zum Polizeirat machte sich Herr Dusch als stellvertretender Dienststellenleiter bei der Grenzpolizeiinspektion Piding verdient.

Zum 1. Januar 2024 übernahm er nun die Leitung der Trostberger Polizeiinspektion. Text: Pressearchiv Polizei Bayern, v. 27.12.23

Red.: Text gekürzt/ergänzt, 22.03.24
Bildunterschrift/Foto: Gemeinde Schnaitsee

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

„dsai“ zum Tag der Seltenen Erkrankungen

Die „dsai“, die deutsche Patientenorganisation für angeborene Immundefekte mit Sitz in Schnaitsee, kämpft auch in diesem Jahr wieder Seite an Seite mit Betroffenen und deren Angehörigen, Vertretern aus Selbsthilfe, Medizin und Forschung um mehr Aufmerksamkeit für seltene Erkrankungen und insbesondere für angeborene Immundefekte.

„#share your colours – Teile deine Farben“ lautet das Motto der medienstarken weltweiten Aktionen für bessere Sichtbarkeit von seltenen Erkrankungen in Politik und Öffentlichkeit. Allein in Deutschland sind vier Millionen Menschen von einer der 6000 seltenen Erkrankungen betroffen. 80 Prozent davon sind genetisch bedingt. Als „selten“ gilt eine Erkrankung, wenn nicht mehr als fünf von 10.000 Menschen betroffen sind. Wirtschaftlich gesehen sind die Seltenen Erkrankungen nach aktuellem Vergütungssystem aufwandbedingt weder für niedergelassene Ärzte und Kliniken besonders attraktiv, noch für Forschung und Industrie. So haben Seltene Erkrankungen keine starke Lobby. „Umso wichtiger ist die Vertretung der Betroffenen durch eine Patientenorganisationen wie die „dsai“. Rund 8.000 Betroffene in Deutschland leben mit der Diagnose einer der fast 500 verschiedenen Formen der „angeborenen Immundefekte“.

Auch Mia (6), aus dem Altlandkreis Wasserburg, kam mit einem angeborenen Immundefekt zur Welt. Sie leidet an einer Agammaglobulinämie. Ihr Körper bildet keine B-Zellen und kann nicht ausreichend Antikörper bilden. Daher war Mia schon als Baby unerklärlich oft krank mit extrem schmerzhaften Entzündungen der Ohren und der Bronchien – und wurde schließlich wegen einer lebensbedrohlichen Lungenentzündung von ihrer Ärztin an die Uniklinik München überwiesen. Dort erhielt sie dann endlich die lebensrettende Diagnose „angeborener Immundefekt“. Wie ein Großteil

Betroffener ist auch Mia auf plasmabasierter Medikamente angewiesen, die ihr ihre Eltern regelmäßig subkutan unter die Haut spritzen müssen. Das dafür notwendige Blutplasma wird aus Plasmaspenden gewonnen und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mias Mutter erzählt: „Ihr Leben lang wird meine Tochter auf Ärztinnen und Ärzte angewiesen sein und auf Infusionen aus menschlichem Blutplasma. Ich bin deshalb froh und dankbar, dass es die „dsai“ gibt, die für eine bessere medizini-



sche Versorgung kämpft, uns berät und uns vor allem auch mentale Unterstützung bietet. Zudem möchte ich allen Plasmaspenderinnen und -spendern danken, ohne die mein Kind nicht überleben kann.“

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Team: Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 ist die dsai Anlaufstelle für Betroffene und deren Angehörige und macht sich dafür stark, Ärzte aller Fachgebiete und die Öffentlichkeit über angeborene Immundefekte aufzuklären. Die Patientenorganisation ist mit 15 Regionalgruppen in ganz Deutschland vertreten. Sie engagiert sich für den Ausbau der Forschung auf dem Gebiet der Immunologie, organisiert bundesweit Zertifizierte Ärztfortbildungen und ist kompetenter Partner in einem umfangreichen Netzwerk aus Betroffenen, Spezialisten, Behörden und Forscherteams. Umfassend informiert die dsai auf ihrer Webseite www.dsai.de und ist zudem auf Instagram, Facebook und LinkedIn vertreten.

Verbandsversammlung beim Zweckverband Harpfinger Gruppe

Am 28. Februar 2024 trafen sich die Verbandsräte des Zweckverbands Harpfinger Gruppe im Gasthof Reiter in Frabertsham.

Nach der Begrüßung durch den 1. Verbandsvorsitzenden Sepp Reithmeier und Zustimmung der Verbandsräte zur Niederschrift der letzten öffentlichen Versammlung stand die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2022 auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung. Der Jahresabschluss 2022 wurde im Vorfeld durch den Prüfungsausschuss geprüft und ohne Beanstandungen anerkannt, damit stand einer positiven Abstimmung und Entlastung durch die Versammlung nichts entgegen. Das Ergebnis der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 ergab ein Eigenkapital von 1.818,257,90 Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 15.000 Euro. Alles in allem, wie von der Steuerberatungsgesellschaft Plank festgestellt wurde, eine gute Finanzlage.

Sepp Reithmeier erläuterte anschließend die geplanten baulichen Veränderungen in der Geschäftsstelle in Kienberg. Im Wesentlichen soll dabei die bisherige Betriebswohnung zu Büroflächen und einem Sozialraum umgebaut werden, darüber hinaus sind die sanitären Anlagen zu erneuern und die Heizkörper in der gesamten Geschäftsstelle auszutauschen. Einstimmig wurde hierzu beschlossen, den Verbandsvorsitzenden zu bevollmächtigen, zusammen mit der Verwaltung die Angebote für die Umbaumaßnahme auszuwerten und die Aufträge bis zu einer Gesamtsumme in Höhe von 100.000 Euro

zu vergeben. Als nächstes gab Reithmeier die Kosten für den Neubau der Wasserleitung im Baugebiet „Laberinger Feld“ in Kienberg sowie für die Sanierung der Leitungen Orthofen-Stadl und Sportplatz-Sonnau in Kienberg bekannt.

Sehr erfreulich dabei ist, dass die Kosten bei allen drei Vorhaben unter den ursprünglich geschätzten Kosten lagen. Abschließend informierte Reithmeier die Versammlung, dass sich der Wasserverlust im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht hat. 17 Rohrbrüche wurden im vergangenen Jahr festgestellt und behoben. Aufgrund der personell angespannten Situation konnte das Rohrnetz nicht auf Wasserverluste überprüft werden.

Im kommenden Frühjahr soll nun diese Maßnahme umgesetzt werden.

Text: Zweckverband Harpfinger Gruppe

112 Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Lions Club unterstützt die „dsai“ in Schnaitsee

Ein sehr erfreulicher Besuch hatte sich in der Bundesgeschäftsstelle der Selbsthilfeorganisation für Betroffenen mit angeborenen Immundefekten in Hochschätzen bei Schnaitsee angekündigt.

Eine Delegation des Wasserburger Lions Club mit Dr. Barbara Brandt-Opitzer, Fahrni Jacobs und dem Schnaitseer Rudolf Lee kam um eine unterstützende Spende in Höhe von 2000 Euro zu übergeben. In einer Informationsrunde erläuterten die Bundesvorsitzende Gabi Gründl, die Geschäftsführerin Andrea Maier-Neuner und die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig Sabine Aschekowsky den Gästen die Entstehung, die Aufgaben und die Strukturen der Hilfsorganisation.

Zudem wurden auch einige Meilensteine in der Geschichte der „dsai“ hervorgehoben. Gründl, die mittlerweile seit 33 Jahren tätig ist, nannte dabei das Erreichen des Neugeborenen-Screenings als ein mit viel Herzblut verfolgtes und letztendlich auch erreichtes Ziel. Dr. Brandt-Opitzer, die selber Ärztin ist, zeigte sich beeindruckt von der Arbeit, die hier im kleinen Hochschätzen bei Schnaitsee ihren Anfang nahm, geleistet wurde.

„Das wollen wir auch vom Lions Club unterstützen und überreichen Ihnen den Spendenscheck über 2000 Euro.“

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Die Bundesvorsitzende Gabi Gründl (vo.li.) freut sich über die Spende von 2000 €, die ihr Dr. Barbara Brandt-Opitzer überreichte. Hi.v.li.: Fahrni Jacobs (Lions), Andrea Maier-Neuner, Sabine Aschekowsky (beide dsai) und Rudolf Lee (Lions Club).

Mehr als 5000 Euro für regionale Sozialprojekte

Bei einem kleinen Festakt im Foyer des Schnaitseer Rathauses wurde der Reingewinn vom Schnaitseer Martinimarkt im letzten November an soziale Projekte in der Region verteilt.

Bürgermeister Thomas Schmidinger freute es ganz besonders, dass diese Gelder an Empfänger gehen, „bei denen wir wissen, dass es bestens angelegt ist.“ Er dankte dem Organisationsteam mit Anita Meisl, Luitgard Graßl, Tine Dettenbeck, Sandra Oberleitner, Kathi Hellmeier und Georg Köhldorfner. „Ihr habt das bestens organisiert, ihr habt die Vereine und Gruppen zum Mitmachen motiviert und hier habt auch für das gute Wetter gesorgt, das für einen Rekord-Martinimarkt gesorgt hatte.“

Auch dritte Bürgermeisterin und Sozialreferentin Anita Meisl hob die Mitarbeit vieler Schnaitseer Gemeindebürger hervor. „Ohne das Mitwirken aller könnten wir nichts oder nur wenig erreichen. Da möchte ich vor allem Georg Köhldorfner danken, der entscheidend dafür war, dass die Tradition des Martinimarktes nach dem Aufhören von der langjährigen Organisatorin Kathi Hellmeier weitergeführt wurde.“ Und Anita Meisl konnte auch die einzelnen Spenden weitergeben. Für die „Helfer vor Ort“ (500 Euro) dankte Dr. Korbinian Wäsle. Er erläuterte, dass die BRK-Bereitschaft auf solche Spenden angewiesen ist. Auch Senta Lechner von der Wasserwacht dankte für die Unterstützung (500 Euro) und versprach, die Spende für die Nachwuchsarbeit am See zu verwenden. „Damit unsere Badegäste sicher zum Schwimmen gehen können.“ Ebenso erhielten beide Kindergärten je 500 Euro. Katharina Randlinger für die „Arche Noah“ und Michaela Eichinger für das Waldhauser Kinderhaus dankten für die Unterstützung.

Eine spezielle Einrichtung ist der Landesverband für Kleinwüchsige und ihre Familien Bayern (LKMF). Der gebürtige Schnaitseer Günther Linner engagiert sich mit seiner Familie, die selbst betroffen ist, für diesen Verband. Sein Sohn Julian nahm die

Spende von 1000 Euro für den Verband entgegen.

Seit vielen Jahren betreibt Karin Westner eine Reittherapie, „Dabei wird es immer schwieriger alle Vorgaben einzuhalten. Aber wenn wir sehen wie die Glücksgefühle, gerade bei behinderten Kindern auf dem Pferd hochkommen, ist das schon großer Lohn. Ihre Einrichtung wurde auch mit 1000 Euro unterstützt.“

Lisa Kierner aus dem Schnaitseer Pfarrverband leidet unter der seltenen Krankheit „Friedreich-Ataxie“, einer degenerativen Erkrankung des zentralen Nervensystems. Sie ist auch in der Selbsthilfeorganisation der rund 1000 Betroffenen in Deutschland aktiv. Die Spende kann sie gut für die Weiterbildung ihres Therapiehundes brauchen. Auch für die behindertengerechte Küche in ihrem Haus fehlen noch Gelder. Ebenso bedacht wurde Laura Bachmaier aus Rei-

chertsham. Sie leidet an einer Spastik der Beine und braucht jetzt im jungen Erwachsenenalter ein behindertengerechtes Auto, da sie mit ihren Füßen die Pedale nicht bedienen kann.

Zudem gingen noch 500 Euro an die Ausstattung der Schnaitseer Bücherei und weitere Spenden an bedürftige Familien.

Bei einem kleinen Büffet entwickelten sich intensive Gespräche untereinander. Am Schluss sagte Anita Meisl: „Wir wollten mit unserem Martinimarkt Unterstützung für soziale Brennpunkte und Projekte im Raum Schnaitsee und Umgebung ermöglichen. Wenn wir heute die Reaktionen und den emotionalen Dank der Bedachten bekommen, können wir uns sicher sein, richtig gehandelt zu haben.“ Und sie versprach: „Die Geschichte des Martinimarktes in Schnaitsee ist noch nicht zu Ende geschrieben.“

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Veranstalter und Spendeneempfänger stellten sich bestens gelaunt zum Foto. Von links Julian Linner, Bürgermeister Thomas Schmidinger, Luitgard Graßl, Kathi Hellmeier, Karin Westner, Michaela Eichinger, Katharina Randlinger, Senta Lechner, Laura Bachmaier, dritte Bürgermeisterin Anita Meisl, Dr. Korbinian Wäsle, Tine Dettenbeck, Sandra Oberleitner und vorne Lisa Kierner mit ihrem Therapiehund.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Kampenwand wirft ihre Schatten voraus Gedenkfeier steht 2024 im Mittelpunkt der KSK – Orga-Treffen in Aschau

Bei der Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Waldhausen im Sportheim stand beim Ausblick des Vorsitzenden Rupert Anzenberger die Gedenkmesse auf der Kampenwand im Mittelpunkt für 2024.

Heuer ist die Gemeinde Schnaitsee zusammen mit ihren beiden Krieger- und Soldatenkameradschaften Ausrichter der Veranstaltung, bei der in Erinnerung an die Kriegsoffer die Messe an der Steinlingkapelle „Maria, Königin des Friedens“ abgehalten wird.

„Dazu wollen wir möglichst viele Waldhausen und besonders auch unsere Vereinsmitglieder auffordern, sich an dieser Messe zu beteiligen“ forderte der KSK-Vorsitzende auf. Die Feier findet am Sonntag, 25. August statt.

Hans Schmid, der Vorsitzende des Gartenbauvereins hatte sich zu den Anforderungen im Altarbereich bereits im letzten Jahr ein Bild gemacht. „Wir dürfen den Schmuck und die 15 Meter langen Girlanden erst am Festtag in aller Frühe anbringen.“ Alles was sich an diesem Tag rund um den Parkplatz, die Seilbahnfahrt, und den Gottesdienst selber dreht, wird bei einem Organisationstreffen der Gemeinde Schnaitsee, der beiden KSKs und der Gemeinde Aschau im Chiemgau in den nächsten Wochen besprochen und an die Mitglieder weitergegeben. Zweiter Bürgermeister Franz Rieperding dankte der KSK schon im Voraus für die Mithilfe und das Engagement der KSK Waldhausen im Rahmen der Gedenkfeier

Zu Beginn der Versammlung gedachten die Mitglieder ihrer verstorbenen Kameraden Helmut Brindl, Sebastian Hütter und Andreas Ofenmacher. Der Kassenbericht von Albert Wimmer offenbarte ein kleines Minus. Auf Antrag der Revisoren Wast Hauser und Wast Wimmer wurde die Führung einstimmig entlastet

Im Rückblick nannte Schriftführer Reinhard Hauser die gut besuchten Feste in St. Leonhard, Engelsberg und Harpfing. Bei der Sammlung für die Kriegsgräber konnte mit gut 1124 Euro ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden. Ein sehr würdiges Gedenken fand am Volks-trauertag am Kriegerdenkmal statt. Hauser zeigte anschließend einen kurzen Film vom Kanonenschießen auf dem Engelsberger Sportplatz.



15 Meter Girlanden braucht die Gemeinde Schnaitsee für den Schmuck an der Steinlingkapelle. Dafür sorgen auch die Gartenbauvereine.

Neben der Gedenkmesse auf der Kampenwand nehmen die Waldhauser auch an der Wallfahrt nach Maria Eck und natürlich beim großen Waldhauser Jubiläum „150 Jahre Feuerwehr“ teil. Dazu stellte deren Vorsitzender Robert Urbauer das Festprogramm vor. In der Diskussion wurden noch die Kosten für die Musik bei verstorbenen Kameraden diskutiert. Hierzu wurde gemeint, dass sich hier auch die Gemeinde beteiligen sollte. Text/Foto: J.Unterforsthuber



Auch das Kreuz an der Kapelle wird mit Blumen festlich von der Gemeinde Schnaitsee gestaltet.

Der
Schützenverein Waldhausen
lädt ein ...



zum **Frühschoppen**

am **Mittwoch, 1. Mai 2024 ab 9.30 Uhr**
(nach der Kirche)

im **Dorfgemeinschaftshaus in Waldhausen**

Es gibt...

- ❖ Weißwurst mit Brezn
- ❖ Wiener mit Semmel
- ❖ Kühle Getränke
- ❖ Kaffee und Kuchen
(auch zum Mitnehmen)



Mia gfrein uns auf an geselligen Vormittag!

Der Erlös kommt der Schützenjugend zugute.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Hochwasserhilfe: Tukutane spendet Erlös vom Martinimarkt nach Kenia

„Super, dass wir mit dem Erlös vom Martinimarkt in einer schwierigen Hochwasserregion helfen können.“ Christine Erber, Vorsitzende von Tukutane e.V., strahlt, wenn sie über die Arbeit des Vereins berichtet. In Schnaitsee gegründet und beheimatet, bringt der Verein immer wieder afrikanisches Flair auf den Martinimarkt. Das Motto des Vereins ist der Name, denn „Tukutane“ heißt „Lasst uns zusammenkommen“ auf Suaheli. Neben feinen Krippen aus getrockneten Bananenblättern wurde auf dem Martinimarkt 2023 wieder afrikanischer Schmuck angeboten und viel über die Projekte des Vereins in Kenia gesprochen. Auch Bürgermeister Thomas Schmidinger informierte sich bei Rita Schäfer (Waldhausen) und lobte die Arbeit des Vereins.

In Kenia sind breite Landstriche von Wetterextremen und den Folgen von Hochwasser betroffen. „Wir freuen uns, den Erlös von 600 Euro vom Martinimarkt als Spende an Father Fred Wafula vom Orden der Holy Ghost Fathers überreichen zu können. Father Fred unterhält ein Projekt in der Hochwasserregion in Wenje im Tana River County in Ostkenia, das nun unterstützt wird.“



Dank der Unterstützung der Besucher:innen vom Martinimarkt ist so eine kleine Hilfe möglich - Tukutane e.V. dankt daher allen Martinimarkt-Besucher:innen auch im Namen von Father Fred!“

Tukutane e.V. ist regional verwurzelt und bei Interesse kann man sich über die Website www.tukutane.de informieren und auch spannende Projekte unterstützen, über die der Verein regelmäßig berichtet. „Schnaitsee und der Martinimarkt sowie z. B. auch das Nationenfest in Wasserburg a. Inn sind immer wieder Treffpunkte für langjährige Begleiter, Freunde, Bekannte und Interessierte.“

Der Verein trifft sich außerdem am 20.4.2024 zu seiner regelmäßigen Mitgliederversammlung, zu der alle herzlich eingeladen sind. Nähere Infos dazu kann man ebenso auf der Website nachlesen.

Text/Foto: Tukutane



HELDINNEN & HELDEN

8. MÄRZ –
15. DEZ. 2024



LOKSCHUPPEN ROSENHEIM

Sponsoren: Rosenheim Bad Aibling, FREIZEIT-CLUBS, Wirtschaftlicher Verband, PREMIUM CAR, stadtwerte rosenheim, OVB, occo, BILDBER, GEO

Terminkalender April und Mai 2024

Tag	Datum	Zeit	Termin	Ort	Veranstalter
Mittwoch	3.4.	13:30	Seniorenstammtisch	Kaiserstüberl Forstau	Senioren Waldhausen
Donnerstag	4.4.	18:00	 Schnaitsee 1100: Gemeindepokalschießen	Taverna Ägäis	Schützenverein Schnaitsee
Donnerstag	4.4.	19:00-20:15	Yoga für Alle	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Freitag	5.4.	Restmüll			
Freitag	5.4.	18:00	 Schnaitsee 1100: Gemeindepokalschießen	Taverna Ägäis	Schützenverein Schnaitsee
FR/SA	5./6.4.	19:30	Frühjahrskonzerte	Turnhalle Waldhausen	Musikverein Schnaitsee
Samstag	6.4.	19:30	 Schnaitsee 1100: Siegerehrung Gemeindepokal	Taverna Ägäis	Schützenverein Schnaitsee
SA/SO	6./7.4.		Gewerbeschau auf dem Firmengelände der Fa. Mörtl, Prof.-Göttsberger-Str. 4, Schnaitsee		Schnaitseer Selbständige
Dienstag	9.4.	8:30-9:30	vhs Sommerfigur: Fitness Workout, bis 14.5., 6x, mit Daniela Stolle	Schnaitsee, Rathaus, Vereinsraum, Eingang Süd	vhs Trostberg
Dienstag	9.4.	14:00	Handarbeits-Treffen	Waldhausen, Dorfgemeinschaftshaus	Frauengemeinschaft Waldhausen
Dienstag	9.4.	17:00-18:00	Einladung zum Fußball-Schnuppertraining für Kinder ab 4 Jahren	Sportplatz Schnaitsee	TSV Schnaitsee
Mittwoch	10.4.	19:00	Stammtisch mit Vortrag	Gasthof „Zur Post“ (Ederer)	Bienenzuchtverein Schnaitsee
Donnerstag	11.4.	Biomüll			
Samstag	13.4.	16:00	Kinderkino „Pettersen und Findus (Der kleine Quälgeist)“	Jugend-/Vereinsraum, Rathaus, Eingang Süd	Gemeinde Schnaitsee und Kinderkino-Team
Samstag	13.4.	19:30	 Schnaitsee 1100: Festabend mit geladenen Gästen und Rahmenprogramm	Saal der Taverna Ägäis	Gemeinde Schnaitsee
Montag	15.4.	Papiermüll / Blaue Tonne			
Montag	15.4.	18:30	GEMEINDERATSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee
Mittwoch	17.4.	13:00-14:00	Giftmobil	Obing, Bauhof	Landkreis Traunstein
Mittwoch	17.4.	13:30	Spielenachmittag	Kaiserstüberl Forstau	Senioren Waldhausen
Mittwoch	17.4.	19:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Taverna Ägäis	TSV Schnaitsee
Donnerstag	18.4.	Restmüll			
Donnerstag	18.4.		Ausflug nach Ering, „Naturium am Inn“ – Abfahrt: 9:45 Uhr St. Leonhard – 10:00 Uhr Schnaitsee – 10:10 Uhr Harpfung		Senioren Schnaitsee
Donnerstag	18.4.	19:00-20:15	Yoga für Alle	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Donnerstag	18.4.	19:30	Bürgerversammlung	Saal der Taverna Ägäis	Gemeinde Schnaitsee
Freitag	19.4.	8:00	Tagesfahrt	Ziel München	Männerverein Schnaitsee-Kirchstätt
Freitag	19.4.	14:00-16:00	Berufs-Info-Messe	Turnhalle Schnaitsee	Schule Schnaitsee
Samstag	20.4.		Hot Fire Night	Ed bei Schnaitsee	Burschenverein Schnaitsee und FFW Titlmoos
Sonntag	21.4.	9:00	Blumen- und Kräuterwanderung und Vogelstimmen	Treffpunkt Marktplatz Schnaitsee	Bund Naturschutz Schnaitsee
Sonntag	21.4.	12:00-17:00	Schnaitseer Bewegungstag	Turnhalle Schnaitsee	TSV Schnaitsee
Dienstag	23.4.	18:00-20:15	vhs Die Ölmühle Garting – Führung mit Verkostung, mit Toni Lamprech	Ölmühle Garting, Garting 2, Schnaitsee	vhs Trostberg
Dienstag	23.4.	19:30	Stammtisch	Kaiserstüberl Forstau	Frauengemeinschaft Waldh.
Mittwoch	24.4.	BAUAUSSCHUSSSITZUNG			
Donnerstag	25.4.	Biomüll			
Samstag	27.4.		Großer Heimspieltag	Sportplatz Schnaitsee	TSV Schnaitsee
Samstag	27.4.		Schnaitsee Open 1100	Tennisplatz Schnaitsee	Tennisclub Schnaitsee
		11:00	Einweihung der neuen Allwetterplätze		
		13:00	Tennisturnier		
Samstag	27.4.	11:00	Maibaum aufstellen	Waldhausen	Trachtenverein Waldhausen
Sonntag	28.4.	10:00	Erstkommunion in Schnaitsee	Pfarrkirche Schnaitsee	Kath. Kirche
Dienstag	30.4.	20:00	Tanz in den Mai mit den „Swinging Birdies“	Saal Taverna Ägäis	Heimatverein Schnaitsee
Mai Ferien ab 21.5.					
Mittwoch	1.5.	9:30	Schützenfrühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus Waldhausen		Schützenverein Waldh.
Mittwoch	1.5.	13:30	Seniorenstammtisch	Kaiserstüberl Forstau	Senioren Waldhausen
Donnerstag	2.5.	19:00	Stammtisch mit Vortrag	Gasthof „Zur Post“ (Ederer)	Bienenzuchtverein Schnaitsee
Freitag	3.5.	Restmüll			
Freitag	3.5.	18:30	Stammtisch	Taverna Ägäis	Bund Naturschutz Schnaitsee
Freitag	3.5.	19:15	Gedenkfeier	Gedenkstätte bei Sandgrub	Heimatverein Schnaitsee
Samstag	4.5.		„Tag d. off. Tür“ beim Musikverein	Schule Schnaitsee	Musikverein Schnaitsee
Sonntag	5.5.	10:00	Erstkommunion in St. Leonhard	Kirche in St. Leonhard	Kath. Kirche
Montag	6.5.	18:30	GEMEINDERATSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee

Terminkalender April und Mai 2024

Tag	Datum	Zeit	Termin	Ort	Veranstalter
Mittwoch	8.5.	16:00	Schulfest der Grund- und Mittelschule Schnaitsee		Schule Schnaitsee
Donnerstag	9.5.	13:00	Vatertagsmarsch		Rauchclub Waldhausen
Donnerstag	9.5.	19:00	Maiandacht	am Vereinskreuz	Trachtenverein Schnaitsee
Freitag	10.5.		Biomüll		
Sonntag	12.5.	10:00	Erstkommunion in Waldhausen	Kirche St. Martin Waldh.	Kath. Kirche
Sonntag	12.5.	19:15	Maiandacht		Männerverein Schnaitsee-Kirchstätt
Dienstag	14.5.	19:00	Maiandacht	Coronakapelle in Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Mittwoch	15.5.		Blumen- und Kräuterkisterl bepflanzen		Schubkarnnschiaba des Gartenbauverein Schnaitsee
Mittwoch	15.5.	19:00	Jahreshauptversammlung	Kirche Waldhausen, anschl. Sportheim Waldhausen	Frauengemeinschaft Waldhausen
Donnerstag	16.5.		Restmüll		
Donnerstag	16.5.		Ausflug Seekirchen am Wallersee – Abfahrt: 9:45 Uhr St. Leonhard – 10:00 Uhr Schnaitsee – 10:10 Uhr Harpfig		Senioren Schnaitsee
Donnerstag	16.5.	13:00	Halbtagsfahrt Besuch Permakultur	Ziel Oberreith	Gartenbauverein Schnaitsee
Donnerstag	16.5.	19:00-20:15	Yoga für Alle	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Freitag	17.5.		Firmung in Schnaitsee	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Schnaitsee	Kath. Kirche
Samstag	18.5.	8:00	Ausflug – Treffpunkt Rathaus	Ziel Burg Werfen und Ruine Gutrat	Heimatverein Schnaitsee
Samstag	18.5.	9:00	Blumen- und Kräuterwanderung	Treffpunkt Marktplatz Schnaitsee	Bund Naturschutz Schnaitsee
Dienstag	21.5.		Papiermüll / Blaue Tonne		
Dienstag	21.5.		Rathaus geschlossen		Gemeinde Schnaitsee
Donnerstag	23.5.	19:00-20:15	Yoga für Alle	Pfarrheim Schnaitsee	Kath. Frauenbund Schnaitsee
Freitag	24.5.		Biomüll		
Freitag	24.5.	19:00	Saisonabschluss	Sportplatz Waldhausen	Sportverein Waldhausen
Samstag	25.5.	13:00	Jahresausflug nach Ering, Natrium am Inn, Besuch der Aroniagärten mit Führung, Verarbeitung, Verkostung im Hofladen, Hofcafe		Gartenbauvereine Waldhausen und Schnaitsee
Dienstag	28.5.	19:30	Stammtisch	Kaiserstüberl Forstau	Frauengemeinschaft Waldh.
Freitag	31.5.		Restmüll		

Änderungen im Terminkalender bitte sofort mitteilen – Tel. 08074-9191-16

Auszeit – eine Stunde für mich

Die nächste Auszeit mit Andrea Rosenegger findet am **Mittwoch, den 10. April von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Traunstein** statt. Gibt es eigentlich auch mal gute Nachrichten? Ja, z. B. dass Sie jeden zweiten Mittwoch im Monat eingeladen sind, sich eine Stunde Zeit für sich selbst zu nehmen, eine Pause von täglichem Getriebe. Musik, Texte und Stille, sowie einfache Körperübungen und auch mal freie Bewegung zur Musik bieten die Gelegenheit zu sich zu kommen und wahrzunehmen, was ist und was uns trägt, um dem Alltag und seinen Herausforderungen wieder mit frischer Kraft begegnen zu können. Unabhängige Einzeltreffen.

Reparatur-Café Traunstein

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Wegwerfen? Denkste! Am **Samstag den 13.**

April findet im Campus St. Michael von 14.00 bis 17.00 Uhr das Reparatur-Café statt. Einmal im Monat reparieren ehrenamtliche Tüftler kaputte Gebrauchsgegenstände von Möbel, über Elektroklein- teile und Fahrräder bis hin zu Textilien. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. In angenehmer Atmosphäre werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten. Mehr Infos und weitere Termine: www.reparaturcafe-traunstein.de

Erzählcafé – Wenn die Mauern nur reden könnten

Am **Mittwoch, den 17. April dreht sich ab 18.00 Uhr im Sailer Keller in Traunstein** alles um das Haus in der Scheibenstraße 11. Andrea Hinkofer hat an diesem Abend Christian Focke zu Gast, der viele weitere Geschichten aus der Vorstadt „Vorberg“ zu erzählen hat. „Wenn die Mauern nur reden könnten“ – diese oft gesagten Worte Bernhard Fockes waren treue Begleiter auf dem oft mühsamen, aber immer spannenden Weg in die Vergangenheit des Hauses,



das wohl um das 17. Jahrhundert entstanden ist.

Christian Focke und sein Vater sind seit 1982 in dem Anwesen ansässig. Sie haben die Geschichte des Hauses recherchiert und es in liebevoller Kleinarbeit renoviert.

Der Hobby-Heimatforscher gibt uns an diesem Abend fundierte historische und spannende Einblicke in die damals ansässigen Gewerke und in die Lebensgeschichten der u.a. sehr bekannten Bewohner, die dort Beherbergung fanden.

Nähere Informationen sowie Anmeldung zu allen Veranstaltungen beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861 / 6 94 95.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

40 Jahre beim Gartenbauverein Waldhausen Elf Mitglieder bei Jahresversammlung geehrt – Vier Geburtsbäume überreicht

„Langjährige treue Mitgliedschaft an unserem Gartenverein ist der Garant dafür, dass wir eine gute Arbeit zum Wohle unserer Mitglieder abliefern können“ freute sich der Vorsitzende Hans Schmid bei der Jahresversammlung im vollbesetzten Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Waldhausen.

Auch dritte Bürgermeisterin Anita Meisl gratuliert den Jubilaren und dankte dem Führungsteam für die geleistete Arbeit. „Gerade die vielen kleinen Dinge, mit denen ihr unser Dorf bereichert, machen eine Gemeinde lebenswert.“ Sie hob auch die Nachwuchsarbeit hervor und lobte die gute Zusammenarbeit mit den Schnaitseer Gartlern. Schmid und die zweite Vorsitzende Maria Lederwascher überreichten die Urkunden verbunden mit einer Blumenschale und Schmack-



Die Vorsitzenden des Gartenbauvereins Waldhausen Maria Lederwascher (rechts) und Hans Schmid (3. von rechts) ehrten Luise Dotzauer (von links), Maria Kailer, Maria Steckermeier; Anni Pichler, Rosmarie Knöckl, Martina Scheitzeneder und Perpetua Bauer (vorne) für ihre 40-jährige Mitgliedschaft.



Vorsitzender Hans Schmid (zweiter von rechts) überreichte Geburtsbäume an Christl Anzenberger (von links), Anton Unterstar und Maxi Reiter.

Obstbäume haben einen hohen Stellenwert

Der Gartenbauverein Waldhausen hatte einen Baumschneidekurs in Bernöd bei schönem Wetter angeboten. „Gerade jetzt wo die Wertschätzung der Obstbäume so hohen Stellenwert haben, ist es ganz wichtig, den richtigen Schnitt vorzunehmen“ konstatierte der Vorsitzende vom Gartenbauverein Hans Schmid. Er erklärte den 20 Kursteilnehmern aus den Landkreisen Traunstein, Rosenheim und Mühldorf den richtigen Schnitt an den Obstbäumen an-

gefangen vom Pflanzschnitt, Erziehungsschnitt, Verjüngungsschnitt bis hin zum Auslichtungsschnitt.

An diesem Tag standen Äpfel und Birnen im Vordergrund. Zudem wurden auch an Spalieren die richtige Schnitte bei Nektarinen oder Weichsel gezeigt. Die Teilnehmer konnten in allen Bereichen auch praktisch an den Bäumen üben. Der Gartenbauverein sorgte für Mittagessen mit warmen Speisen und Getränken.



Hans Schmid (li.) gab sein reiches Wissen rund um das Spalierobst auch in der Praxis weiter

haftem aus der Gemeinde an Perpetua Bauer, Annemarie Brandl, Agnes Brindl, Luise Dotzauer, Maria Kailer, Rosmarie Knöckl, Hilde Oberbeil, Anni Pichler, Angela Reiter, Martina Scheitzeneder und Maria Steckermaier.

Zudem konnten heuer auch wieder vier Geburtsbäume anlässlich des im letzten Jahr geborenen Nachwuchses beim Gartenbauverein übergeben werden. Alban und Doris Kirmaier erhielten zur Geburt ihres Sohnes Lorenz eine Mirabelle. Für Anton und Andrea Unterstar und der kleine Christian erhielten eine Williams-Christ-Birne. Für den Sohn Markus wünschten sich Lisi und Maxi Reiter eine Forsythie und Thomas und Christl Anzenberger bekamen für ihre Raphaela einen Nektarinenbaum.

Nach dem Gedenken an das verstorbene Mitglied Maria Freutsmiedl blickte Schmid auf das ereignisreiche Jahr 2023 zurück, Baumschneidekurse, die Teilnahme am Ferienprogramm, das Schmücken der Turnhalle bei Veranstaltungen und des Dorfbrunnens zu Ostern gehörten zum Jahreslauf. Ausflüge führten mit dem Rad an die Mangfall, zum Hilgerhof und gemeinsam mit den Schnaitseern zur Landesgartenschau in Freyung. Mit der Zusatzbeschaffung von Tischen und der Teilnahme an der Aktion Streuobst war der Verein sehr erfolgreich. Er finanzierte zwei Tische und sorgte für rund 85 neue Streuobstbäume in der Gemeinde.

Nach dem Kassenbericht, den Christine Krahl für die verhinderte Erna Kailer vortrug und der Entlastung der Führung wurde einstimmig der Beitrag von acht auf zehn Euro im Jahr erhöht. „Diese Anpassung war notwendig, da auch der Landesverband die Beiträge erhöht hatte.

Für 2024 nannte Schmid das Ferienprogramm am 26. März, Ausflüge nach Markt, Simbach und Ering.

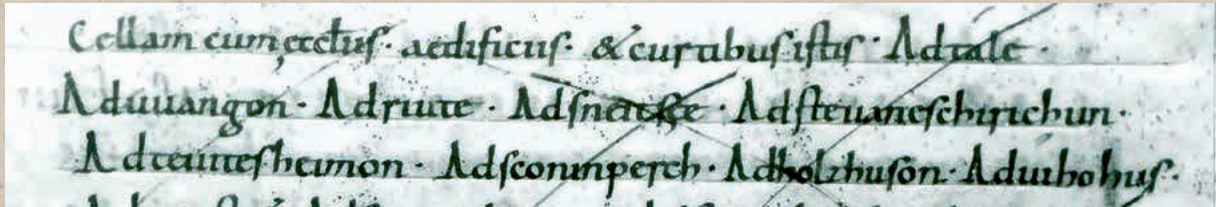
Stark wollen sich die Gartler beim Jubiläum der Feuerwehr beteiligen. Zudem sorgen die beiden Gartenbauvereine der Gemeinde für den Altarschmuck bei der Gedenkmesse auf der Kampenwand am 25. August.

In ihrem Vortrag ging Dr. Ute Künkele aus Petting auf die Probleme mit Allergien ein. Hierbei legte sie ihren Schwerpunkt auf den Pollenflug über die Jahreszeiten hinweg. Sie gab für Betroffenen viele Tipps mit enormen Mehrwert und stand auch allen Zuhörern für die vielen Fragen, die auch die Brisanz dieser Thematik bewiesen, zur Verfügung. Text/Foto: J. Unterforsthuber

Neues aus der Veichtmayr-Chronik (4)

1100 Jahre leben in Schnaitsee

Genau lässt sich das Alter unseres Ortes nicht bestimmen. Aber da sein Name im Jahr 924 in einer – später durchgestrichenen, aber erhaltenen – Urkunde auftaucht, haben wir das Recht, heuer eine 1100-Jahrfeier abzuhalten. Die Bewohner von Wasserburg z.B. dürfen erst im Jahr 2087 ihre 1000-Jahrfeier begehen. Früher geben dort die Urkunden leider nichts her, obwohl vor zehn Jahren im Boden der Altstadt ein Skelett gefunden wurde, das aus der Zeit um 800 stammen soll: der „Fletzi“.



Neben Schnaitsee (*Sneitsee*) tauchen in „unserer“ Urkunde auch Babensham (*Papinesheimon*), Eiselfing (*Isaluington*), Tötzham (*Teintesheimon*) und noch eine ganze Reihe benachbarter Orte auf. Grund war ein Gütertausch einer edlen Frau *Rihni* mit ihrem Ex-Mann *Odalbert*, der als künftiger Erzbischof von Salzburg nicht mehr verheiratet sein durfte.

Damit genug mit den Adeligen. Uns interessiert hier nicht die Geschichte der Grafen *Odalbert* oder *Sighard*, auch nicht Ritter *Chuno*, sondern viel mehr das Leben der „normalen“ Leute in den vergangenen 1100 Jahren.

Von 924 bis ca. 1800 gab es kaum Veränderungen. Alles hatte seine **festen Ordnung**, und die war gottgegeben: Ob man gesund war oder krank, ob reich oder arm, kam allein von Gott. Neben der Sorge um das tägliche Brot drehte sich das Leben um die Frage, ob einem nach dem Tod die Freuden des Himmels oder die Qualen der Hölle erwarteten. Es gab eine weltliche und eine geistliche Obrigkeit, nach der sich jeder gemeine Mann oder Frau zu richten hatte.

Die **Wohnverhältnisse** beschreibt Veichtmayr noch um 1860 so:

„Einige ältere Wohnhäuser sind von Holz, die meisten neuen von Feldsteinen erbaut; die Getreidscheunen sind von Holz gezimmert, die Viehställe meistens gemauert mit einem Aufputze von Holz. Jedes Haus wird in der Regel nur von einer Familie mit ihren Dienstbothen bewohnt. Das gemeinschaftliche Wohnlokal ist die Wohnstube für alle Personen im Hause, wo gegessen, gearbeitet und conversirt wird. Zum Schlafen und Aufbewahren der Kleider sind eigene, für beyde Geschlechter abgesonderte Lokalitäten vorhanden, auch in den meisten Haushalten ein heizbares sogenanntes Austrags-Stübchen.“



Gerichtslinde

Bei der **Ernährung** fällt auf, dass sie sich auf dem Land weitgehend auf Pflanzenkost beschränkte:

„Die Nahrung ist in der Regel sehr einfach und von geringer Qualität. Morgens wird gegessen eine Suppe, meistens von Mehl, und ein Muß von Gerstenmehl oder Habergritze. Mittags Sauerkraut und Knödl von Roggenmehl; nachmittags Milch, oder Erdäpfel mit Salz, oder gekochtes gedörktes Obst und Abends wieder Sauerkraut mit Nudeln von Roggenmehl. Bey keiner Mahlzeit fehlt Schwarzbrot, soviel Jedermann essen will. Schmalz und Eier werden an den Speisen möglichst gespart. Fleisch kommt nur auf den Tisch an hohen Festtagen...“



Der bairische Kurfürst Maximilian
Anführer im 30-jährigen Krieg

Es waren vor allem **unsichere Zeiten**: Im 10. Jh. die Ungarneinfälle, im 12. ständige Fehden zwischen Rittern. Dann viele Kriege um die Erbfolge von Adelsgeschlechtern (bairisch, spanisch, österreichisch). Der 30-jährige Krieg als Religionskrieg kostete in Deutschland bis 1648 einem Drittel der Menschen das Leben. Dazu Seuchen und Plagen durch Mäuse oder Heuschrecken, schließlich die Pest in den Jahren 1350, 1634 und 1650; sie traf auch Schnaitsee jedesmal hart:

„Da die Kirchhöfe an vielen Orten die Leichen nicht mehr zu fassen vermochten, und die Beerdigung derselben in den Dörfern wegen der Ansteckung gefährlich war, so verordnete die weltliche Regierung, daß allenthalben außer den

Ortschaften sogenannte Pestfreydhöfe errichtet werden sollten, und das Ordinariat von Salzburg unterstützte diese Maßregel.“

Ab 1800 gerät die alte **Ordnung ins Wanken**. Die Erde ist jetzt eine Kugel und kreist um die Sonne. Armut ist nicht mehr gottgegeben und sozialer Aufstieg wird immer öfter möglich. Trotz neuer Dogmen (Unfehlbarkeit des Papstes) schwindet der Einfluss der Kirche rapide. An die Stelle von erblicher Obrigkeit und Untertanen-Gehorsam treten ab 1900 immer freiere Wahlen und Parlamente, in denen zuletzt auch Frauen sitzen. Ab 1948 gelten in vielen Ländern die Gleichheit vor dem Gesetz und die allgemeinen Menschenrechte. „Eine gänzlich schrankenlose Pressfreiheit mußte das Mittel geben, Unruhen zu erregen, so oft man wollte.“

Heute lebt die breite Bevölkerung bei uns in einem nie gekannten **Wohlstand** und, verglichen mit früheren Jahrhunderten, in einem Luxus, wie ihn die Römer vor 2000 Jahren kaum kannten. Wir bewohnen komfortable Häuser mit viel Platz, Zentralheizung, fließendem Wasser, Strom und Internet. Zur Fortbewegung sind Auto, Eisenbahn und Flugzeug selbstverständliche Mittel. Für die meisten gibt es Essen im Überfluss; fast täglich steht Fleisch auf dem Tisch.

Die Generation der heute 80-jährigen Menschen durfte **die längste Friedensperiode** in der europäischen Geschichte erleben. Sie war zudem Zeuge einer rasanten technischen Entwicklung vom Telefon zum Smartphone, Radio zum Internet, Fotoapparat zur Kamera-Drohne. Die Erde wurde zum Dorf, weil alle Informationen weltweit digital in Echtzeit zu haben sind.



An die Stelle der alten Ordnung sind aber **neue Götter** getreten: Gewinnstreben, Wirtschaftswachstum, Rendite, Aktien. Alles, was mit Geld erkauf werden kann, wird vom „Verbraucher“ konsumiert, und alles, was technisch möglich ist, gemacht, weil es dem „Fortschritt“ dient. Sogar Flüge zum Mond und zum Mars werden als sinnvoll angesehen. Für all das gräbt der Mensch die Erde nach Rohstoffen um, fischt die Meere leer und holzt den Regenwald ab. Wenn früher die Großmütter mahnten: „Darf man das?“, sagen die Enkel heute: „Das kann man doch!“ Dazu Veichtmayr 1848:

„Wohin diese Umwälzungen führen mögen, läßt sich noch nicht absehen. Nur die Hand Gottes kann aus der Unordnung wieder Ordnung hervorbringen.“

So interessant es also ist, auf über tausend Jahre **Vergangenheit** zurückzuschauen, so wichtig ist es, kritisch die **Gegenwart** zu betrachten und zu fragen, ob diese eine glücklichere **Zukunft** hervorbringen wird?

© Heimatverein Schnaitsee e.V., Reinhold Schuhbeck, OHP

Veichtmayr-Chronik Verkaufsstelle:

Die Veichtmayr-Chronik ist im Rathaus Schnaitsee, Kasse, Zimmer-Nr. 4, Erdgeschoss, zu den Öffnungszeiten, erhältlich.



Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Turnhalle Schnaitsee wird erneut zur Messehalle – Besuchen Sie uns!

Schauen, reden, die eigene Zukunft in den Blick nehmen: Bei der diesjährigen BIMS (Berufsinformationsmesse Schnaitsee) am 19. April können die Schüler und Schülerinnen wieder in persönlichen Kontakt mit vielen Betrieben treten, sich Orientierung für ihren späteren Weg nach dem Schulabschluss holen. Bereits zum dritten Mal öffnet die Grund- und Mittelschule ihre Turnhalle für Firmen, Schulen und Behörden. Dass eine große Nachfrage an Nachwuchskräften herrscht, zeigt die Tatsache, dass dieses Mal über 50 Aussteller an der BIMS teilnehmen. Dabei stammen diese aus unterschiedlichen Bereichen: Vom Handwerk über die Industrie, Pflege bis hin zu Behörden, Dienstleistern und Fachschulen ist alles dabei. Der Vormittag ist heuer erneut für die Klassen der umliegenden Schulen reserviert. Es ergeht allerdings eine herzliche Einladung an Sie alle, die Messe am Nachmittag zwischen 14 und 16 Uhr zu besuchen. Das Messteam sowie die GMS Schnaitsee freuen sich auf Ihren Besuch.



BIMS
Berufsinformationsmesse Schnaitsee

19. APRIL 2024

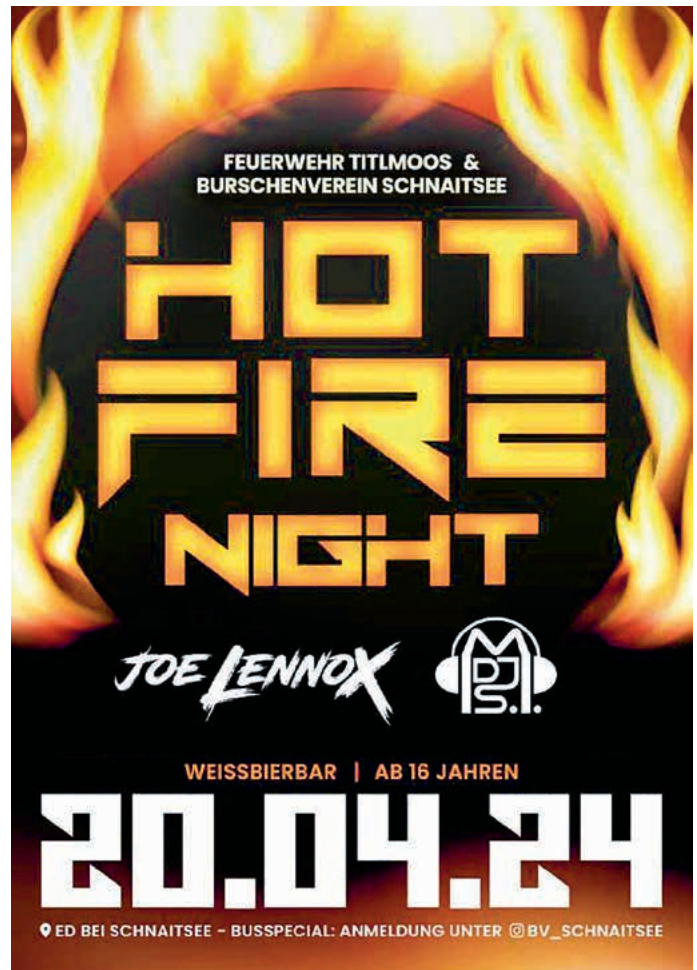
B ERUFS-
I NFORMATIONSMESSE
S CHNAITSEE

Grund- und Mittelschule Schnaitsee
von 14 bis 16 Uhr (für Schulen von 9 bis 12:30)
in der Turnhalle der Mittelschule Schnaitsee
(Kirchensurer Straße 29, 83530 Schnaitsee)

Herzlich eingeladen sind
alle interessierten Schülerinnen und Schüler,
sowie Bürgerinnen und Bürger!


bims@schule-schnaitsee.de

F&W DRUCK & MEDIENCENTER



FEUERWEHR TITLMOOS & BURSCHENVEREIN SCHNAITSEE

HOT FIRE NIGHT

JOE LENNOX 

WEISSBIERBAR | AB 16 JAHREN

20.04.24

ED BEI SCHNAITSEE - BUSSPECIAL: ANMELDUNG UNTER @BV_SCHNAITSEE

Vortrag der Beauftragten für Chancengleichheit und der Berufsberatung für Erwachsene

Zurück ins Berufsleben? So geht's vorwärts! Mittwoch, 10.04.2024

9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr
ONLINE-Vortrag via Skype for Business
Agentur für Arbeit Traunstein
Anmeldung unter
Traunstein.BCA@arbeitsagentur.de



www.arbeitsagentur.de



1
1
0
0

Jahre

Pünktlich zum Jubiläumsjahr können wir
 euch nun unser
 supertolles

SCHNAITSEE - MALHEFT

präsentieren.

10 tolle Motive rund um das Thema
 „Schnaitsee und seine Ritter“
 laden zum Schmunzeln und Ausmalen ein.
 Ein perfekter Artikel zum Verschenken oder
 Mitbringen

Erhältlich für 2 € bei:
 Kinderhaus Sonnenschein, Waldhausen
 Kindergarten Arche Noah
 Bücherei Schnaitsee
 Gemeindeamt Schnaitsee

Viel Spaß beim Ausmalen
 euer 1100-Jahr-Orga-Team



Schnaitsee

www.1100-jahre-schnaitsee.de

